BienenBüttel INFORMIERT

Gemeindsam. Richtig. Gut.

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 314 / 23.01.'13

Wild-Apfel ist Baum des Jahres

Seite 14

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Wir planen und realisieren IHR ganz persönliches Traumbad aus einer Hand!
NEU: Kreative 3-D-Badplanung

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Bürgermeister
Herr Waltje (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **h.waltje@bienenbuettel.de**
Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **a.lewing@bienenbuettel.de**

Allgemeiner Stellvertreter
Kämmerei/Personalamt
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **f.hagel@bienenbuettel.de**
Herr Holdberg (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14 **j.holdberg@bienenbuettel.de**

Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **s.schenk@bienenbuettel.de**

Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **a.schwiers@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **j.gelszat@bienenbuettel.de**
Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **u.gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.reinke@bienenbuettel.de**
Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr

Bücherei: (0 58 23) 98 00 -26, Fax: 98 00 -27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97
Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebraucht-wagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheiben-reparaturen und Erneuerungen
Ford

Termine Bienenbüttel informiert

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung
Februar	4. Februar	20. Februar
März	4. März	20. März
April	8. April	24. April

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf), gerne mit Fotos im jpg-Format, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: lewing@bienenbuettel.de schicken. Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20, E-Mail: stephan.welke@cbek-kers.de
In eigener Sache: Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine Bearbeitung vor.

Ein offenes Ohr vor Ort: Landrat Dr. Heiko Blume bietet in Bienenbüttel eine Bürgersprechstunde an. Foto: privat

Sprechstunde

Landrat kommt nach Bienenbüttel

Bienenbüttel. Die Bürgersprechstunde mit Landrat Dr. Heiko Blume findet am Donnerstag, 14. Februar, im Sitzungszimmer des Rathauses Bienenbüttel in der Zeit von 16 bis 18 Uhr statt. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde können ihm bei dieser Gelegenheit persönlich mitteilen, „wo der Schuh drückt“ und was sie sich für die Zukunft des Landkreises Uelzen wünschen.

Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes

Bienenbüttel. Die nächste Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landkreises Uelzen findet am Donnerstag, 14. Februar, 16 bis 17.30 Uhr, im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01, statt. Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit steht Interessierten für die Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen zur Seite.

Handgemalt: Müllkalender

Bienenbüttel. Aufgrund der großen Nachfrage hat sich Uta Rump gerne bereit erklärt, auch für 2013 den „lustigen Müllkalender“ zu entwerfen. Dieser liegt im Foyer des Rathauses noch bis Ende Januar bereit. Die Verwaltung dankt Uta Rump für diese tolle Idee.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Bienenbüttel wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und, vor allen Dingen, gesundes Jahr 2013!

Beratung des Pflegestützpunktes

Bienenbüttel. Nächster Beratungstermin des Pflegestützpunktes des Landkreises Uelzen ist am 26. Februar in der Zeit vom 9 bis 10.30 Uhr im Rathaus, Sitzungszimmer 1.06. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Interessierte bei Natascha Schwank, Telefon (05 81) 800 - 61 33, und bei Regina Struck, Telefon (05 81) 800 - 61 32, im Vorfeld telefonisch gerne einen Beratungstermin vereinbaren.

Seit 1981

MDK - Note 12/2011 1,0* sehr gut

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner

Maximaler Eigenanteil:

Pflegestufe I	**1.034,00 €**
Pflegestufe II	**1.118,10 €**
Pflegestufe III	**1.211,53 €**

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Bouleabteilung der Dorfgemeinschaft Steddorf begeht Jahresabschluss

Steddorf. Zum Jahresabschluss konnte „Präsident“ Burkhardt Dreckmann alle 13 Mitglieder der Bouleabteilung der Dorfgemeinschaft Steddorf begrüßen. Auch der Erste Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, Arnold Witthöft, war Gast der Versammlung.
Nach einer kräftigen Stärkung fasste Burghardt Dreckmann die Höhepunkte des Jahres zusammen. Begonnen wurde mit dem Bau der zweiten Boulebahn, die rechtzeitig zur Saisoneröffnung durch Eigenleistung fertiggestellt werden konnte. Mit zwei Teams war die Dorfgemeinschaft bei der Bahneröffnung des TSV Bienenbüttel dabei. Highlight des Jahres war die Ausrichtung des zweiten Bienenbütteler Bürgermeisterpokals. Neben der Obstwiese wurde die Spielfläche hergerichtet und auch das Wetter spielte mit. Die anderen teilnehmenden Mannschaften waren von der Organisation angetan. Und dass die Dorfgemeinschaft den ersten und zweiten Platz belegen konnte, war natürlich besonders erfreulich. Am Ende des Jahres fand in Steddorf noch der jährliche Vergleich mit den Boulefreunden vom SV Hohnstorf statt. Kein Höhepunkt aus Steddorfer Sicht, dann der Vergleich ging mit 18:7 für Hohnstorf aus. Zumindest waren die Steddorfer gute Gastgeber. Nach dem Jahresrückblick erfolgte die Ehrung der Vereinsmeister. Hier ragte Karl-Heinz Braunholz hervor. Er wurde Einzelmeister und gewann auch das Blitzturnier. Doppelmeister wurden Eckhard Hoffmann und Wolfgang Schwiers. Die Meister erhielten jeweils einen Siegerpokal. Mit Absprachen für die neue Saison, der Auslosung der neuen Paarungen für die Doppelmeisterschaft 2013 und weiteren Gesprächen ging ein langer und gelungener Abend zu Ende.

Boule-Vereinsmeister: Karl-Heinz Braunholz (v. l.), Eckhard Hoffmann und Wolfgang Schwiers. Foto: privat

Bürgerstiftung startet Unterstützung

BürgerBus und Transplant Kids erste Empfänger

Bienenbüttel. Jüngere und ältere Menschen in der Gemeinde zu unterstützen, das ist das vorrangige Ziel der Bürgerstiftung Bienenbüttel. Da aus der von der Gemeinde Bienenbüttel und der Firma Almased gegründeten Bürgerstiftung nur die Erträge (Zinsen) und Spenden verwendet werden dürfen, hat es einige Zeit gedauert, bis über die ersten Fördermaßnahmen beraten werden konnte.
Der Stiftungsvorstand hat vor einigen Wochen die Entscheidung getroffen, den BürgerBus und den Verein Transplant Kids zu unterstützen.
Der BürgerBus ist in der Zwischenzeit eine nicht mehr wegzudenkende Hilfe für ältere, hilfsbedürftige Menschen. Über 80 Personen werden regelmäßig von den engagierten ehrenamtlichen Fahrern durch die Gemeinde chauffiert, um zum Arzt, zum Einkaufen oder zum Bahnhof zu gelangen. Der Dank und die Anerkennung gilt den Fahrern und sie verdienen die notwendige finanzielle Hilfe durch die Bürgerstiftung.
Der in Bienenbüttel gegründete Verein Transplant Kids kümmert sich um Kinder und Jugendliche, denen Organe transplantiert wurden. Diese jungen Menschen sollen mithilfe dieses Vereins wieder in ein „normales“ Leben zurückgeführt werden. Vor einigen Monaten konnten interessierte Leser in einem ausführlichen Bericht in der Allgemeinen Zeitung lesen, wie sich Katja Konver und ihre Mitstreiter engagiert und liebevoll um diese Menschen kümmern. Jährlich organisiert der Verein ein Kids-Camp. Das erlebnispädagogische Programm umfasst sportliche Aktivitäten wie auch Workshops zu Themen wie Ernährung und den Umgang mit Medikamenten. Ohne Geld beziehungsweise ohne finanzielle Unterstützung würde das nicht möglich sein. Daher hat sich die Bürgerstiftung entschlossen, auch diese vorbildhafte Arbeit zu unterstützen. Kerstin Buckendahl, Stefan Schöniger und Heinz-Günter Waltje vom Vorstand der Bürgerstiftung sowie einige Mitglieder des Stiftungsrates überreichten die Spendenschecks an die beiden Bienenbütteler Vereine.

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
- Badsanierung
- Heizungsmodernisierung
- Notdienst

Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 Fax 05823/953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

Vertreter der Bürgerstiftung überreichten den BürgerBus-Fahrern den Spenden-Scheck. Foto: Montag-Janßen

Termine

Deutsches Rotes Kreuz

Wöchentliche Veranstaltungen:

- **Dienstag, 16 bis 17 Uhr:** Gymnastik in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
- **Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Handarbeiten und gemeinsames Basteln im Mühlenbachzentrum
- **Mittwoch, 16 bis 17 Uhr:** Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Schule
- **Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Spielenachmittag im Mühlenbachzentrum
- **Jeden ersten Freitag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr:** Gruppe „MusikGesangRhythmus“ im Mühlenbachzentrum

Nicht verpassen:

- **Mittwoch, 6. Februar: 14.30 Uhr:** Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus; Fasching mit viel Spaß. Gerd Pridöhl und Manfred Reinke begleiten mit Akkordeonmusik und Gesang.
- **Freitag, 8. Februar: 14.30 Uhr:** Treffen der Vertrauensfrauen und -männer im Ilmenauhallen-Bistro.
- **Mittwoch, 6. März: 14.30 Uhr:** Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus; Mitgliederversammlung.
- **Freitag, 15. März: 14 Uhr:** Auffrischungs-Kurs in „Erster Hilfe“ im Mühlenbachzentrum.
- **Mittwoch, 3. April: 14.30 Uhr:** Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus; Manfred Reinke hält einen Diavortrag über „Naturerlebnisse in Rumänien“.

Auskünfte und weitere Informationen erteilen Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09, und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43. Weitere Infos auf www.drk-bienenbuettel.de

150 Jahre 1863 – 2013 Deutsches Rotes Kreuz

Versammlung der Mitglieder

Bienenbüttel. Die Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel findet am Mittwoch, 6. März, 14.30 Uhr, im Kirchengemeindehaus Bienenbüttel statt.

Die vorläufige Tagesordnung gestaltet sich wie fogt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenkminute
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Grußworte der Gäste
5. Verlesung des Vorjahresprotokolls
6. Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden 2012
7. Kassenbericht 2012
9. Entlastung des Vorstandes
10. Kaffeepause
11. Tätigkeitsberichte der Gruppenleiterinnen/-leiter 2012
12. 2013 – 150 Jahre Rotes Kreuz
13. Verschiedenes und Anfragen

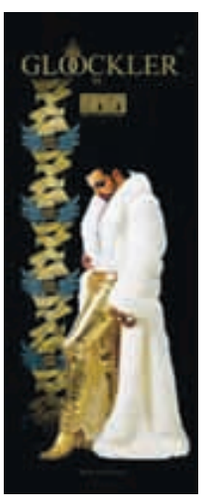
Weitere Tagesordnungspunkte können noch bis Montag, 28. Februar, schriftlich eingereicht werden.

Meyer räumte ab

DRK kegelte nach Adventsfrühstück

Bienenbüttel. „Satt essen kann sich ein jeglicher zu Hause, doch ein munteres Gespräch und geselliges Beisammensein gibt dem Festmahl die Würze“ – so ähnlich äußerte sich schon seinerzeit William Shakespeare.
In diesem Sinne trafen sich jüngst Bienenbüttels Rotkreuzler zum Adventsfrühstück mit Kegeln im Gasthaus „Moritz“. Reichlich gedeckte Frühstückstafel, stimmungsvolle adventliche Beiträge waren der Start. Danach ging es auf die Kegelbahn. Wer viermal hintereinander und dann noch einige Male zwischendurch eine Neun wirft, muss schon Kegeln können! In ihrer Bescheidenheit sagte Inge Meyer jedoch über ihren Erfolg: „Das war Glück.“ Und so kam es, dass sie die meisten Punkte erzielte, gefolgt von Edith Eggers und Brigitte Kristmann. Doch alle, ob Profi-Keglerinnen oder Anfängerinnen, hatten viel Spaß und Vergnügen an dem Treffen. Sogleich wurde der nächste Termin für den 22. April vereinbart.

Die Rotkreuzler beim Treffen. Foto: privat

Behn WOHNIDEEN
Ideen für die Raumgestaltung
Wir verwöhnen Ihr Zuhause …


… und bringen FARBE in Ihr Leben.
Jetzt auch mit TAPETEN von Harald Glööckler
Besuchen Sie uns!
Die Raumgestalter
Lüneburger Straße 4 · D-29549 Bad Bevensen
oder
Ludwig-Ehlers-Straße 5 · D-29549 Bad Bevensen
Telefon 05821-987029 · www.behn-wohnideen.de

Fahrt nach Celle

DRK besuchte den Weihnachtsmarkt

Bienenbüttel. Als die Celler Altstadt im festlich-weihnachtlichen Glanz erstrahlte, war das für Bienenbüttels DRK-Mitglieder Grund genug, in die Residenzstadt zum Weihnachtsmarkt zu fahren. Doch zunächst stand eine Führung durch das Residenzmuseum des Celler Schlosses auf dem Programm. Ein Rundgang durch die Schlossräume mit herrlichen Gemälden, wertvollem Mobiliar und ausgewählten Kostbarkeiten gab Einblick in die Zeit der hannoversch-britischen Personalunion und des Königreichs Hannover im 18. und 19. Jahrhundert. Die Schlosskapelle ist ein wahres Kleinod im Kulturschatz des Residenzschlosses. Das Schloss-Theater wurde im Oktober 2012 nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten wieder eröffnet. Es ist das älteste bespielte Barocktheater und hat eine besondere Bedeutung im Kulturleben der Region. Die Schlossküche ist mit der Einrichtung des 19. Jahrhunderts ausgestattet. Nach all der Kultur meldete sich der Appetit. Im Cafe „Müller“ im Französischen Garten wurden die Gäste bereits mit einer großen Auswahl an Kuchen und Torten erwartet. Anschließend ging es in die Innenstadt mit Lichterglanz, Tannen- und Punschduft. Schön geschmückte Stände und Holzhäuser luden zum Stöbern, Verweilen und Genießen ein. Die 14 Meter hohe Weihnachtspyramide ist eine Besonderheit. Ein Abstecher in die wunderschöne, über die Grenzen von Celle berühmte St. Marien Kirche, war selbstverständlich. Straßenmusikanten sorgten mit weihnachtlichen Klängen für besondere Stimmung. Bestes Weihnachtsmarkt-Wetter und viele Eindrücke stimmten die Reisenden auf die kommenden Festtage ein.

Andenken an den Ausflug. Foto: privat

RE/MAX

Ideal für Wohnen und Arbeiten

2 Generationen, oder Vermietung! 2 Häuser auf einem Grundstück **provisionsfrei** zu erwerben! Haupthaus 185 m² Wfl., EBK, 3 Bäder, Vollkeller, Bj. 1988, Nebenhaus 45 m² Wfl., EBK, Duschbad, Balkon, Bj. 1997, überdachte Terrasse, Doppelgarage, Stellplatz, Gartenhaus
Komplett nur **240.000 Euro**

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Nutzen Sie die historisch günstigen Zinsen für Baufinanzierungen! Unsere Finanzierungsexperten erstellen Ihnen gern ein Angebot!

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Gedichte, Lieder und Geschichten gehörten zum Programm der Adventsfeier. Foto: privat

Advent gefeiert

Gemütliches Beisammensein des DRK

Bienenbüttel. Es ist bereits Tradition bei Bienenbüttels Rotkreuzlern, ihre Adventsfeier mit einem gemeinsamen Kirchenbesuch zu beginnen. So war es auch bei der vergangenen. In Anlehnung an die Worte des Propheten Jesaja, vermittelte Pastor Bade in seiner Predigt, dass es sich immer lohne, zu hoffen. Anschließend ging es zum Gasthaus „Zur alten Wassermühle“, wo ein festliches Mittagsbüfett für die Teilnehmer hergerichtet war.
Nach der Begrüßung trug Hannelore Nagel die „Weihnachtsgeschichte“ vor. Es folgte gemeinsam gesungen das Lied „Macht hoch die Tür“. Heinz-Günter Waltje hielt in seinen Grußworten auch einen Rückblick auf seine nun bald beendete Zeit als Bürgermeister. Beim Thema „Bürgerbus“ erntete er dankbares Kopfnicken seitens der Zuhörer. Aber auch die Ausführungen zur „Bäumchenpflanz-Aktion“ für neugeborene Bienenbütteler, zum „Bürgerfrühstück“, zur „Bürgerstiftung“ und zur Neugestaltung der Bahnhofstraße wurden positiv vermerkt. Leider sei es nicht gelungen, für Bienenbüttel eine Drogeriekette zu interessieren.
Pastor Jürgen Bade begrüßte die Gäste neben seinen Ausführungen zur Barrierefreiheit der Bienenbütteler Kirche mit einer humorvollen aber doch nachdenklichen Weihnachtsgeschichte. Der größte Wunsch eines kleinen Mädchens war es, beim Krippenspiel mitzuwirken. Aber man hatte für Marie keine Rolle. Um ihren Kummer zu mildern, durfte sie der kleinste Hirte sein, der nichts zu sagen hatte. Eine Fliege setzte sich auf die Nase des Jesuskindes. Der kleinste Hirte scheuchte die Fliege weg und das Jesuskind sagte ganz leise „Danke“. Marie sagte ebenfalls ganz leise „Bitte“. Nun war sie glücklich – sie hatte doch noch eine wichtige Rolle gespielt.
Das Rahmenprogramm bildeten Erika Reinkes Gedicht „Nun nahst du segnend wieder, du selige Weihnachtszeit“, Elfriede Käthers fröhliches Vorlesen über den Tannenbaum und gemeinsam gesungene Lieder mit Akkordeon-Begleitung von Manfred Reinke. Er besang aber auch den Kummer von „Erwin, dem dicken Schneemann“ und wie man Heilig Abend in der Hafenwache begeht.
Die Sängerinnen und Sänger des Ilmenau-Chores, unter der Leitung von Irmchen Oetzmann, bereicherten mit ihrem beeindruckenden Gesang die Veranstaltung. Für das lekkere Essen ernteten die Damen und Herren des Hauses „Brümmer“ großen Dank, ebenso Marie-Luise Held für die adventliche Tischdekoration.
Das Lied „Alle Jahre wieder“ und beste Wünsche für die kommende Zeit bildeten den Ausklang des adventlichen Nachmittags.

Nähere Informationen

Wer Fragen zum SoVD hat oder nähere Information möchte, wendet sich bitte an:

• Karl-Heinz Braunholz, Erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail: k.braunholz@gmx.de
• Ludwig Schmidt, Zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de

Auch ein Besuch auf der Internetseite lohnt sich: www.sovd-bienenbuettel.de

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7,
an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr
Nächster Termin:
Mittwoch, 13. Februar, 8 Uhr

Ratsuchende werden darum gebeten, spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.

Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Montag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.

Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon (05 81) 9 73 63 90 oder E-Mail: info@sovd-uelzen.de

Tagesfahrten und Aktivitäten

Termine im Februar

• **Montag, 4. Februar, Tagesfahrt:**
Fahrt entlang der Elbe nach Dömitz und Kaffeetrinken im Panorama Cafe am Hafen. Informationen und Anmeldungen bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.

• **Dienstag, 12. Februar, 14.30 Uhr:**
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“.

• **Mittwoch, 13. Februar, 8 Uhr:**
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

• **Montag, 18. Februar, 15 Uhr:**
Die Frauengruppe trifft sich im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

• **Dienstag, 26. Februar, 14.30 Uhr:**
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

Für weitere Aktivitäten beachten Interessierte bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Eine Reise wert

Tagesfahrt des SoVD nach Walsrode

Bienenbüttel. Der SoVD Bienenbüttel startete wegen der starken Nachfrage bei den vorhergegangenen Tagesfahrten seine Fahrt dieses Mal mit zwei Bussen der Firma Dümmel. Ziel war die Stadt Walsrode, wo zunächst im HeideBackHaus Station gemacht wurde. Leider war eine Backvorführung für eine so große Gruppe nicht möglich. Der Inhaber erklärte jedoch im Detail die betrieblichen Abläufe. Im Theatersaal machte er eine humorvolle Quizeinlage. Die Reisegruppe erfuhr viele Einzelheiten über die Nutzung des Backtheaters und auch Einkäufe von verschiedenen Backwaren waren möglich. Nach einem sehr schmackhaften Mittagessen in der „Waldgaststätte Eckernworth“ besichtigte die Gruppe dann die Walsroder Kerzenfabrik. Hier wurde die Entstehung einer geschnitzten Kerze demonstriert. Jede dieser handgeschnitzten Kerzen ist ein Unikat. Bei der Vielfalt der kleinen Kunstwerke war die Auswahl für einen Einkauf nicht ganz einfach. Zur Kaffeetafel ging es dann nochmals in die „Waldgaststätte Eckernworth“. Nach einem gelungenen Tag waren die Teilnehmer sich einig, dass eine Fahrt ins Backtheater mit Verköstigung und Besuch einer Theatervorstellung um die Mittagszeit noch einmal ein lohnendes Ziel wäre.

Viel zu sehen gab es für die Teilnehmer der Tagesfahrt nach Walsrode. Foto: privat

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei
● Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu
● Wintergärten
● Terrassenüberdachungen
● Vordächer
● Glasreparaturen
● Rollläden, Markisen, Beschattungen
● Insektenschutzgitter
● Einbaumöbel
● Treppen und Handläufe
● Parkett und Laminat
● Vertäfelungen
● Reparaturarbeiten
Ludwig-Ehlers-Straße 1 · 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Kaiser und Bock

Kellerschießen bei den Schützen

Bienenbüttel. Helmut Schulz, „der Erfolgreiche“ – ja, diesen Titel hätte er verdient. Aber, als wenn es nicht bereits genug der guten Leistung wäre, erhielt er für seine elfmalige Teilnahme an den Kellerschießen im Jahr 2012 auch noch eine Anstecknadel wegen der besten Jahresdurchschnittsleistung. Achim Kubeile wäre die gleiche Ehre zuteil geworden, denn auch er hatte elfmal teilgenommen, jedoch leider mit einem nicht ganz so guten Jahresdurchschnitt. Helmut Schulz freute sich sichtlich über die Ehrenscheibe des Kellerkaisers. Auf dem zweiten Platz landete Horst Erfurt, gefolgt von Rudi Klebs, gemeinsam mit Peter Fassnauer auf Platz drei. Damit nicht nur die Besten eine Auszeichnung erhalten, hatte Rudolph Kautz, der Scheibenmaler, eine Scheibe für das schlechteste Ergebnis, die Bockscheibe, gestiftet und die ging an Sandra Fassnauer. Der Schießstand befindet sich im Keller der Ilmenauhalle, daraus ist der Name der Veranstaltung entstanden. Die monatlichen Kellerschießen und das Kaiserschießen im Dezember sind Abende des Vergnügens und der Freude, denn es wird auf Glücksscheiben geschossen. Und dabei sind nicht nur die ohnehin bekannten Präzisionsschützen erfolgreich, sondern es haben alle Teilnehmer die gleiche Chance.

Scheiben für das beste und das schlechteste Ergebnis: Kellerkaiser Helmut Schulz und Kellerbock Sandra Fassnauer. Fotos: privat

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 · Fax 0 58 23 / 95 36 28
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

LINDHORST
Heizung
Sanitär
Elektro
Service der begeistert
Inh. K. Lindhorst • Glockeneichenstr. 7 • 29549 Bad Bevensen
elektro-lindhorst@web.de ☎ (0 58 21) 4 34 08

Siegerfoto: Achim Kubeile (v.l.), Sandra Fassnauer, Heiner Steenbock, Knut Schöning, Kai Lüneburg, Volker Hedder, Peter Fassnauer und Rudi Klebs. Fotos: privat

Pokale und Wurst

Silvesterschießen der Schützen

Bienenbüttel. Bereits am Nachmittag startete das traditionelle Silvesterschießen der Bienenbütteler Schützenkompanie in der Ilmenauhalle. Mit von der Partie waren auch unser Gildekönig Kai Lüneburg „Der Gallier“ und seine Adjutanten, Thorsten Käther und Thomas Ehlers.
Karl-Heinz Pridöhl hatte als Vorjahressieger die „Kompanieehrenscheibe“ zum Silvesterschießen gestiftet und in diesem Jahr erneut den besten Schuss gelandet. Klar, dass er verzichtet hat. So erhielt Peter Fassnauer die begehrte Trophäe, gefolgt von Karl-Heinz Pridöhl und Uwe Mellmann. Gefordert war eine „schlechte 9“. Der „Silvesterpokal“ ging mit einem erforderlichen besten Teiler an Volker Hedder, zweiter wurde Peter Fassnauer, dritter Horst Erfurt. Der Vorjahressieger Achim Kubeile erhielt einen sogenannten Erinnerungspokal, da alle Pokale Wanderpokale sind.
Für den „Peter-Fassnauer-Pokal“ war eine „beste 5“ erforderlich. Er ging an Knut Schöning, auf den Plätzen Helmut Schulz und Gerhard Pridöhl. Den Erinnerungspokal bekam die Vorjahressiegerin Renate Schmidt. Nahe an dem geforderten 444er Teiler lag Heiner Steenbock und erhielt den „Joppenpokal“, gefolgt von Horst Erfurt und Rudi Klebs. Sandra Fassnauer erhielt den Erinnerungspokal. Auch den „Silvesterorden“ erhielt Heiner Steenbock. Wegen des Datums 27.12. war hier ein 2712er Teiler nötig. Auf den Plätzen folgten Volker Hedder und Werner Höltge.
Alle Teilnehmenden hatten außerdem auf eine Glücksscheibe geschossen, um die beliebten Fleisch- oder Wurstpreise zu ergattern. Rudi Klebs, der Sieger des Preisschießens, ging mit einem ganzen Stück Schweinefilet nach Hause und weil es sich um eine freie Auswahl handelte, war gegen Ende der Preisverleihung sogar noch Schnitzelfleisch zu vergeben.
Natürlich hat Achim Kubeile, wie in allen Jahren vorher, sein Fleischwurstknobeln veranstaltet. Noch vor dem Essen waren alle Würste weggegangen.

Es ging um die Wurst: Werner Posorske, Achim Kubeile und Dieter Schmidt beim Knobeln.

Gut gezielt

Silvesterschießen des DSC

Bienenbüttel. Mit dem Silvesterschießen fand die traditionsgemäß letzte gemeinsame Jahresveranstaltung des Damenschießclubs (DSC) Bienenbüttel statt. Mit dem Kleinkalibergewehr wurde auf 50 Meter Distanz um die Silvesterscheibe gerungen. Uschi Meyer, die Schießsportleiterin, hatte sie gestiftet. Sie war im Vorjahr die Gewinnerin dieser Scheibe gewesen. In diesem Jahr erhielt die Scheibe Uschi Flieger gefolgt, von Astrid Rohder und Gudrun Riemann. Wichtigster Bestandteil dieses Treffens ist jedoch immer wieder das Essen. In Eigenregie wurde ein großes Büfett aus warmen und kalten Speisen aufgetischt.
Die Gespräche wärend des Essens reichten von Erinnerungen an die Petroleumzeit bis hin zur Planung der Aktivitäten des nächsten Jahres. Dabei steht an erster Stelle die Hauptrechnungsversammlung am 27. März, während der einige wichtige Schießsportergebnisse aus dem Jahr 2012 bekanntgegeben werden. Diese Ergebnisse liegen zwar bereits vor, aber Uschi Meyer hält sie einstweilen noch unter strengem Verschluss.

Jahresabschluss: Christel Schulz (v.l.), Uschi Meyer, Erika Schierholz , Gudrun Riemann, Elfi Erfurt, Uschi Flieger, Edeltraut Müller, Astrid Rohder, Maria Lüdemann und Kristine Klebs. Foto: privat

Gewicht geschätzt

Ratespiel beim Grünkohlessen

Bienenbüttel. Zwar war der Abend als „Meckerabend“ angekündigt, es wurde jedoch nicht gemeckert. Die Anwesenden waren sich darin einig, dass es in der Schützenkompanie sehr gut läuft und so wurden hauptsächlich zwanglose Gespräche über die Tische im Gasthaus Moritz hinweg geführt.
Im Rahmen des Grünkohlessens fand auch ein Ratespiel statt, bei dem sich Thomas Pätzmann als Ratefuchs erwies. Es galt, eine Schätzfrage zu beantwortet: „Wie viele Kilogramm Röstkartoffeln hat Monika Behrens für uns gebraten?“ Die richtige Antwort war 8,4 Kilogramm und Thomas Pätzmann lag mit seiner geratenen Antwort dem Ergebnis am nächsten: 8,5 Kilogramm lautete sein Tipp. Dafür erhielt er die Königskette von Kompaniechef Peter Fassnauer umgehängt.

Glückwunsch zum Sieg: Thomas Pätzmann (links) und Peter Fassnauer. Foto: privat

Gute Wünsche und Vorankündigung

Der BürgerBus Bienenbüttel e.V. wünscht allen Mitgliedern und Freunden alles Gute für das Jahr 2013.
Der Vorstand und die Fahrer möchten sich auf diesem Weg für die Unterstützung und erwiesene Treue im vergangenen Jahr bedanken.

Bei dieser Gelegenheit möchte der Vorstand auch auf die diesjährige Mitgliederversammlung des Bürgerbusvereins hinweisen. Sie findet am Freitag, 8. März, im Gemeindehaus der Michaelis Kirchengemeinde Bienenbüttel statt.

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 23. bis 26. Januar 2013

Frischer Lachsbraten	1 kg	**13,90 €**
Rinderschmorbraten	1 kg	**8,90 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Wiener Würstchen, 6 = 250 g, eigene Herst.	Glas	**1,90 €**

vom 30. Januar bis 2. Februar 2013

Rindergulasch	1 kg	**8,90 €**
Schweineschnitzel, aus der Oberschale	1 kg	**10,90 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Currywurst, 3 x 180 g, eigene Herstellung	Packg.	**3,20 €**

Neu bei uns:
Erlesene deutsche Weine vom Weingut Ernst Bretz

vom 6. bis 9. Februar 2013

Kasseler Kotelett	1 kg	**7,50 €**
Bauchfleisch, extra mager	1 kg	**5,90 €**
Feine Delikatess-Leberwurst, eigene Herst.	100 g	**–,99 €**
Bockwurst, 8 = 600 g, eigene Herstellung	Glas	**4,20 €**

vom 13. bis 16. Februar 2013

Gyros	1 kg	**8,50 €**
Putenschnitzel	1 kg	**7,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Gildemajestät Kai Lüneburg freute sich über seinen Kegelpokal, während Schießmeisterin Nicole Harneit (links, daneben Abteilungsleiterin Katja Kruskop) den Kopfschmuck des Pudelkönigs präsentierte – Thomas Ehlers durfte ihn später aufsetzen. Fotos: privat

Bogenschützen auf „Abwegen“

Wurfpfeile und Kegelkugeln im Mittelpunkt der Jahresabschlussfeier

Bienenbüttel. Die Bogensportabteilung der Schützengilde Bienenbüttel hat ihren Jahresabschluss gefeiert. Die sportlichen Einlagen dieser Veranstaltungen mussten auf ungewohntem Terrain gemeistert werden: Wurde der Schießpokal noch halbwegs stilgerecht – zwar nicht mit Pfeil und Bogen, sondern durch Pfeilewerfen auf die Dartscheibe – entschieden, musste daneben die Sportlichkeit auch beim Kegeln gezeigt werden. Und hier bewiesen Gildemajestät Kai „Der Gallier“ Lüneburg und seine beiden Adjutanten Thorsten Käther und Thomas Ehlers, die der Einladung zur Teilnahme an dieser etwas anderen Bogensportveranstaltung gefolgt waren, Augenmaß und Stehvermögen. Abteilungsleiterin Katja Kruskop konnte bei der Siegerehrung verkünden, dass die Gildemajestäten Spitze in jeder Hinsicht waren. So gewann Kai Lüneburg den Kegelpokal, während Thomas Ehlers nach notwendigem Stechen die Würde des Pudelkönigs errang. Die nur an diesem Tag bestehende männliche Dominanz wurde durch Bogensportler Dieter Holzenkämpfer unterstrichen, gewann er doch den Schießpokal. Ansonsten ist die Bogensportabteilung fast eine reine Damengesellschaft.
Bei den Kindern und Jugendlichen, die tags zuvor ihren Jahresabschluss unter Leitung der Schießmeisterinnen Nicole Harneit und Melanie Schorr feierten, errang Rasmus Vollmer den Schießpokal und Ricardo Schilling den Kegelpokal, während Tom Kathmann Träger der Pudelmütze wurde.

Wir machen Werbung einfach …
… einfach gut!

- Werbekonzeption
- Corporate Design
- Geschäftspapiere
- Web/CMS/eShops
- Werbetechnik/Folien
- Illustrationen

GRAPHX KOMMUNIKATION
Agentur für klassische Werbung und Internet

Content Managment Systeme (CMS)

Wir entwickeln Konzepte, gestalten und programmieren Ihre Internetseite passend zum Corporate Design Ihres Unternehmens. Die Inhalte können Sie ohne besondere Programmierkenntnisse selbst pflegen.

Online Shop Systeme

Wir setzen einen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Online Shop um. Die Artikelpflege können Sie nach einer kurzen Schulung leicht selbst durchführen.

TYPO3 Contao Magento

TELEFON 05823.6491
oder für weitere Infos einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen.

GraphX Kommunikation Stefan Rensing e.K.
Ebstorfer Straße 8a · 29553 Bienenbüttel
www.graphx-kommunikation.net

Veranstaltungen

Die Landfrauenvereine Bad Bevensen und Ebstorf laden gemeinsam ein

Land Frauen

- **Dienstag, 12. Februar, 14.30 Uhr:**
Dr. Henning Scherf, ehemaliger Bürgermeister von Bremen, ist zu Gast im Kurhaus Bad Bevensen und spricht über „Aktives Leben und Wohnen im Alter – gemeinsam statt einsam“; Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 28. Januar bis spätestens 1. Februar.

- **Donnerstag, 21. Februar, 15 Uhr:**
Kinonachmittag vom Kreisverband der Landfrauen im Central Theater Uelzen (der zu sehende Film stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest).
Anmeldungen bitte bis zum 13. Februar bei Frau Gollenbeck unter Telefon (0 58 24) 17 58.

Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr

Edendorfer bekamen „eigenes Reich“

Edendorf. Der Feuerwehrnachwuchs in Edendorf blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2012 zurück. Auf der Jahreshauptversammlung wurde von vielen tollen Terminen berichtet, an denen die Mädchen und Jungen teilgenommen hatten. Neben dem Völkerballturnier in Bienenbüttel, dem Schwimmwettbewerb und dem Spiel der Generationen in Uelzen, dem Gemeindewettbewerb in Bargdorf und den Kreiswettkämpfen in Eimke sind besonders das Brennballturnier in Bad Bodenteich und das Schlaufuchsturnier im Rahmen des Kreis Jugendfeuerwehr Tages in Bienenbüttel hervorzuheben, wo jeweils der zweite Platz erreicht werden konnte.
Das erstmalige Verteilen der Pfingstbäume war nicht zuletzt nur für die jungen Brandschützer ein großer Spaß, auch für die „großen“ Edendorfer war das Belohnen mit Limonade und Süßigkeiten eine willkommene Abwechslung.
Beachtlich ist auch der Einsatz, es wurden 214,5 Stunden Dienst geleistet. Davon waren 73,5 Stunden jugendfeuerwehrtechnischer Dienst und 141 Stunden allgemeine Jugendarbeit. Beim absoluten Highlight des Jahres, der Übergabe des historischen Feuerwehrhauses an den Feuerwehr Verein e.V., konnten Spendengelder von der Sparkasse Uelzen und der VGH übernommen werden. Die starke Truppe von 13 Kindern freute sich, haben sie in diesem Gebäude doch nun ihr „eigenes Reich“ und durch die finanziellen Mittel die Möglichkeit, die Anschaffung von Winterjacken vorzunehmen.
Verstärkung gab es im Jahr 2012 durch drei Neuaufnahmen: Sophie Richter, Timo Scheele und Vince Card wurden als neue Mitglieder begrüßt. Um weiteren Zuwachs aus dem „Bermudadreieck“ zu bekommen, wird die Jugendfeuerwehr im ersten Halbjahr in den Ortschaften Hohnstorf und Wichmannsburg Infoveranstaltungen durchführen.
In der Führung der Jugendfeuerwehr gibt es noch eine Umbesetzung zu vermelden: Jens Fröhling ist jetzt stellvertretender Jugendwart und Marcel Bytow Betreuer.
Der Jugendfeuerwehrwart Shkelzen Bytyqi wünscht sich für 2013 eine tatkräftige Unterstützung durch die aktive Wehr, damit die Kinder noch mehr gestärkt und motiviert werden.

In voller Montur versammelt: der Edendorfer Feuerwehrnachwuchs im Gasthaus Oetzmann. Foto: privat

ANZEIGE

Mit einer Modenschau wird die neue Saison eröffnet. Foto: Buhr

Lust auf Sommer

Präsentation der neuen Kollektionen

mob **Bienenbüttel.** Die neue Saison in der Markthalle beginnt mit einer Modenschau, die so richtig Lust auf die peppig-frische Frühjahrs- und Sommermode machen wird.
Am Freitag, 15. Februar, ab 19.30 Uhr, heißt es wieder „Ladykracher – für Frühling, Sommer und Sonnentage“. Die Atmosphäre wird Besucherinnen mit Sicherheit überraschen, mehr verraten die Veranstalter nicht. Tolle Stimmung, Cocktails, kulinarische Kleinigkeiten, Tipps und Tricks rund um die Mode sowie eine launige Moderation versprechen ein echter Ladykracher zu werden. Und damit ist auch klar: „Women only!“, jedoch wenn „Mann“ sich traut, nur zu! Die ausgefallene Mode von Akzente lässt jede Frau in der kommenden Saison gut aussehen. Stilsicher berät Anja Gubbe mit ihrem Akzente-Team gern alle Frauentypen – ob Stilikone oder eher ein Modemäuschen. Gemeinsam finden sich schicke Teile für jeden Typ. Bei hipper Musik, Prosecco und netten Leuten sind Stöbern, Schlemmen und (An-)Probieren ausdrücklich erwünscht und machen einfach Spaß. Um Anmeldung wird gebeten.

AKZENTE mode & mehr
Markthalle Bienenbüttel

Modenschau
in der Markthalle Bienenbüttel
15. Februar 2013, 19.30 Uhr
Wir zeigen Ihnen die
Frühjahrs- und Sommerkollektion 2013
Für das leibliche Wohl sorgt die Markthalle Bienenbüttel.
Um Anmeldung wird gebeten unter
Tel. (0 58 23) 95 42 20 oder (0 58 21) 9 76 60 93
Anja Gubbe
Markthalle Bienenbüttel • Bahnhofstr. 16
Bad Bevensen • Lüneburger Str. 2
www.boutique-akzente.de

Bewegtes Jahr für Edendorfer Wehr

Jahreshauptversammlungen von Feuerwehrverein und Feuerwehr Edendorf

Edendorf. Gleich zwei Jahreshauptversammlungen standen in Edendorf auf der Tagesordnung: Zunächst tagte der Feuerwehrverein, im Anschluss die Freiwillige Feuerwehr. Der Feuerwehrverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das historische Feuerwehrhaus zu erhalten. So wurden im vergangenem Jahr 273 Arbeitsstunden in die Renovierung investiert. Ganz ohne die Unterstützung von Fachbetrieben waren einige Arbeiten, wie zum Beispiel die Holzbockbehandlung oder das Entfernen der asbesthaltigen alten Decke, nicht möglich. In diesem Jahr stehen noch einige kleine Restarbeiten wie etwa die Erweiterung der Heizung an. Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr berichtete Ortsbrandmeister Ronald Müller über die 2012 geleisteten Einsätze. Die Suche nach einer vermissten Person, die einen Suizid am Elbe-Seitenkanal angekündigt hatte, verlief bei frostigen Temperaturen ohne Erfolg. Zu später Stunde konnte die vermisste Person durch die Polizei aufgegriffen werden. Neben der Beseitigung eines durch Sturm auf die Kreisstraße 56 gestürzten Baumes galt es auch noch, zusammen mit anderen Wehren des Landkreises, bei den Löscharbeiten einer Diesellok auf der Bahnstrecke zwischen Bienenbüttel und Bad Bevensen zu unterstützen.

Die Geehrten: Hans Jürgen Cordes (v.l.), Dettmar Süverling und Bernd Frank Preussner.

Eine wesentliche Neuerung ist die Aufteilung in Abschnitte. Der stellvertretende Abschnittsleiter Nord, Hans Jürgen Cordes, erläuterte die Zusammensetzung. Edendorf gehört seit September 2012 zum Abschnitt Nord. Aus dem Archiv in Bienenbüttel wurde auf der Abschlusssitzung des Gemeindefeuerwehrverbandes durch Dieter Holzenkämpfer ein Protokollbuch der Jahreshauptversammlungen der Jahre 1912 bis 1922 übergeben. Die Verlesung eines Protokolls aus dem Jahre 1912 war ein schöner Ausflug in die Vergangenheit. Mit 117 Mitgliedern, die sich aus 39 Kameraden in der Einsatzabteilung, zwölf Alterskameraden, 53 fördernden und 13 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr zusammensetzen, bleibt die Anzahl nahezu stabil.

Versammelt: Die Kameraden im Gasthaus Oetzmann. Fotos: privat

- **Ehrungen:** Durch den stellvertretenden Abschnittsleiter Nord wurde Bernd Frank Preussner das Niedersächsische Ehrenzeichen für 25 Jahre und Dettmar Süverling für 40 Jahre Dienst im Feuerlöschwesen verliehen.
- **Beförderungen:** Judith Misselhorn zur Hauptfeuerwehrfrau, Uwe Balfanz zum Ersten Hauptfeuerwehrmann und Marten Zaiser zum Feuerwehrmann.
- **Ernennung:** Uwe Balfanz wurde durch den Haupt- und Ordnungsamtsleiter, Andreas Schwiers, zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister ernannt.
- **Neuwahlen:** Jens Fröhling wurde zum stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart und Marcel Bytow zum Jugendfeuerwehr-Betreuer gewählt.

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Brotdelikatessen ohne Fertigmischung
nach hauseigenen Rezepten
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

Termine der Hohenbosteler Wehr

Hohenbostel. Zwei wichtige Termine stehen für die Brandbekämpfer aus Hohenbostel bevor. Zum einen findet die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr am Sonnabend, 26. Januar, 19.30 Uhr, im Gasthaus Meyer in Hohenbostel statt. Wichtigste Themen sind unter anderem die Wahl des Ortsbrandmeisters und seiner Stellvertreter sowie der Kassenprüfer. Außerdem ist eine Position im Festausschuss zu besetzen.

Eingeladen sind nicht nur die aktiven Feuerwehrmitglieder, sondern auch die Kameraden der Altersklasse und Fördermitglieder. Anmeldungen dazu nehmen Jens Wegner und Volker Brunn entgegen. Auch die Fördermitglieder können ohne eine feuerwehrtechnische Ausbildung Aufgaben, zum Beispiel bei Veranstaltungen wie Osterfeuer, Kinderfest und Ähnlichem, übernehmen – das würde auch der Gemeinschaft im Ort zugute kommen.

Der zweite wichtige Termin ist am Sonnabend, 9. Februar, der Kameradschaftsabend, der diesmal als Feuerwehrball mit den Wehren aus Hohnstorf, Edendorf und Wichmannsburg ab 19 Uhr im Gasthaus Moritz stattfindet. Das Essen beginnt um 19.30 Uhr. Anmeldungen werden noch bis zur Jahreshauptversammlung entgegen genommen.

ANZEIGE

Praxis entsteht neu

milon Gesundheitszirkel wird eröffnet / Kennenlerntage im Februar

mob **Bienenbüttel.** Sonja Johannßen ist mit Leib und Seele Physiotherapeutin und kennt den Erfolg ihrer Arbeit. Doch die einmalige Wiederherstellung der Beweglichkeit ist ihr nicht genug. Aus Erfahrung weiß sie, dass viele Patienten nach ersten Erfolgen ihre erlangte Gesundheit noch eine Zeit lang mit den erlernten Übungen erhalten, diese Disziplin ohne Anleitung jedoch schnell beenden. Das kontinuierliche Training der Muskeln sollte aber für jeden das Wichtigste sein, um lange und auch in fortgeschrittenem Alter beweglich und leistungsfähig zu bleiben.
So erweitert sie ihre schon seit 13 Jahren bestehende Praxis in Bienenbüttel um den milon Gesundheitszirkels als Mitglied der Qualitätsmarke Physio Aktiv. In die neu entstehende Praxis an der Bahnhofstraße 11 lädt sie am 16. und 17. Februar von 9 bis 18 Uhr zum Kennenlernen ihres Konzeptes ein.
Die Physiotherapeuten erläutern das Training ausführlich und stellen die Geräte individuell auf den Trainierenden ein. Jeder Nutzer erhält eine persönliche Chipkarte, auf der alle medizinischen Vorgaben, Handicaps und Geräteeinstellungen vermerkt werden. Während des Trainings wird ein Frequenzsender der der Firma Polar getragen und überwacht die Pulswerte zur eigenen Kontrolle.
Auf Wunsch können diese ausgedruckt werden, um sie einem Arzt vorzulegen (dies ersetzt kein EKG!). Alle vier Wochen erfolgt ein Re-Check-Termin, um das Training permanent zu optimieren und auf Veränderungen zu reagieren.
Ein ständiger Ansprechpartner während der Betreuungszeiten garantiert sofortige Hilfe bei Durchlauf des Zirkels. Zweimal werden die sechs Kraft- und zwei Kardio-Geräte pro Übungseinheit durchlaufen, die eingesteckte Chipkarte liefert die genauen Werte. Es sollen keine Modellmaße erzielt werden, sondern ein kontinuierliches Muskeltraining erfolgen, um den Alltag bis ins hohe Alter schmerzfrei erleben zu können. Die Therapeuten absolvieren ständige Schulungen und sind über Physio Aktiv europaweit vernetzt, um Erfahrungen und Erkenntnisse schnell an die Kunden weitergeben zu können.
Das Training wird nicht von den Krankenkassen erstattet, könnte aber von Berufsgenossenschaften als Präventionsmaßnahme bezuschusst werden. An den Eröffnungstagen können besondere Angebote vereinbart werden.
Sonja Johannßen und ihr Team freuen sich auf viele Interessierte, die ihre Vitalität lange erhalten möchten und mit viel Freude etwas für ihre Lebensqualität tun wollen. Einfach, sicher, effektiv.

Sonja Johannßen lädt zum Kennenlernen des neuen Angebotes ein. Foto: Buhr

So sieht er aus, der Baum des Jahres 2013: Auch in den Hecken rund um Bienenbüttel herum gibt es Wildäpfel. Fotos: Roloff

Hegering Bienenbüttel informiert

Wildapfel (Malus sylvestris) ist der Baum des Jahres 2013

Bienenbüttel. Die „Baum des Jahres – Dr. Silvius Wodarz-Stiftung“ hat den seltenen Wildapfel zum Baum des Jahres 2013 ausgerufen. Gerade wurden im Hegering Bienenbüttel und darüber hinaus Streuobstwiesen mit alten Kultursorten erfolgreich mit großer finanzieller Unterstützung der BINGO-Umweltstiftung angelegt.
Das soll nicht heißen, man hätte sich in der Vergangenheit nicht um die Wildäpfel gekümmert. In seinem Försterleben hat Jürgen Koch bei der Waldrandgestaltung und beim Anlegen von Gehölzinseln häufig Wildäpfel eingeplant.
Auch in den Hecken rund um Bienenbüttel herum findet man oft Wildäpfel und -birnen. Die Wildbirne war im Jahre 1998 der Baum des Jahres. Auch durch die örtlichen Jäger wurden und werden Feldremisen mit Sträuchern und Wildobst angepflanzt. Die stark lichtbedürftige Baumart benötigt einen großen Standraum um optimal gedeihen zu können. Man kann bei einem Spaziergang durch die Flur einmal darauf achten, ob man ein Wildobst erkennen kann. Spätestens wenn die Bäume Früchte tragen, sind sie an den kleinen runden gelb-grünen Äpfeln zu erkennen. Sie schmecken sehr holzig, deshalb auch Holzapfel genannt. Haben sie aber Frost abbekommen, kommt eine gewisse Süße hinein. Wildapfelgelee ist ein wahrer Gaumenschmaus.
Vögel und Kleinsäuger ernten ebenfalls gern die bis in den Winter hängenden Früchte. Die Stiftung „Baum des Jahres“ bringt für jeden ausgerufenen Baum einen Flyer heraus, sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder. Professor Dr. Roloff aus Tharandt hat den Flyer zusammengestellt und mit wunderschönen Fotos belegt. Weitere Informationen zu Ökologie, Nutzung, Heilkunde und Mythologie des Wildapfels auch im Internet auf www.baum-des-jahres.de.

Klein, rund, gelb: Die Früchte des Wildapfelbaumes.

100 Jahre Landwirtschaftlicher Verein

Entwicklung der heimischen Landwirtschaft / Jubiläums-Band erschienen

Bienenbüttel. Der Landwirtschaftliche Verein Bienenbüttel und Umgegend beging mit einer würdigen Feier sein 100-jähriges Bestehen unter großer Beteiligung im festlich geschmückten „Kuppelsaal“ des Gasthauses Moritz/Behrens, der alten Amtsvogtei von 1659. Am 7. Juni 1912 fanden sich vierzig Männer aus vielen Orten der Kirchspiele Bienenbüttel und Wichmannsburg zusammen, um über die Gründung eines landwirtschaftlichen Vereins sowie einer angegliederten Pferdeversicherung zu beraten. Einige solcher Vereine bestanden bereits im Kreis Uelzen. Offenbar war nun der Wunsch vorhanden, für den Bereich der heutigen Einheitsgemeinde einen eigenständigen Verein zu gründen. Dies geschah nach kurzer Diskussion: Sowohl der Landwirtschaftliche Verein wie auch eine Pferdeversicherung wurden ins Leben gerufen. Beide Vereine umfassten Mitglieder in 23 Ortschaften, nämlich Bienenbüttel, Eitzen I, Beverbeck, Grünewald, Bornsen, Varendorf, Rieste, Steddorf, Bargdorf, Wichmannsburg, Hohnstorf und Edendorf im Kreis Uelzen, wie auch Grünhagen, Hohenbostel, Niendorf und Wulfstorf, damals noch zum Kreis Lüneburg gehörig, weiter in Barnstedt, Kolkhagen, Wendisch-Evern, Vastorf, Volkstorf, Rohstorf und Gifkendorf im Kreis Lüneburg. Heute zählt der Verein über 100 Mitglieder.
Nach der Begrüßung der Festgäste ging der Vorsitzende Hans-Jürgen Sander kurz auf die Entwicklung der heimischen Landwirtschaft ein. Sodann stellten die beiden Mitglieder des Arbeitskreises Geschichte Bienenbüttel, Hans-Günter Beecken und Holger Runne, den neuesten, zum Jubiläum des Vereins erstellten Band der „SPUREN – Schriftenreihe zur Geschichte Bienenbüttels und der Ortsteile“ vor. Dieses Buch mit dem Titel „Landwirtschaftlicher Verein Bienenbüttel und Umgegend 1912 - 2012 – Von Pferd und Sense ... zum Schlepper und Mähdrescher“ bringt einen kurzen Überblick über die Entwicklung der heimischen Landwirtschaft und zeigt die Geschichte des Landwirtschaftlichen Vereins sowie der Pferdeversicherung in Bienenbüttel auf. Es ist somit eine Art Chronik für die letzten hundert Jahre. Dazu werden auch die Vereinigungen der Landfrauen oder der Landjugend angeführt. Der langjährige, frühere Geschäftsführer des Vereins, Bürgermeister Heinz-Günter Waltje, streifte in seinem Beitrag kurz die seit einigen Jahren zu beobachtenden, rückläufigen Initiativen im Vereinsleben, gab dann, launig vorgetragen, einige Ereignisse, die besonders auf früheren Reisen vorgekommen waren, zum Besten, was bei vielen Festgästen freudige Erinnerungen auslöste. Der Präsident des Niedersächsischen Landvolkes, Werner Hilse, betonte in seinem interessanten Festvortrag, dass die Landwirtschaftlichen Vereine die Basis weiterer Institutionen und damit letztlich des Niedersächsischen Landvolks sind. Die Vereine halten den unverzichtbaren Kontakt zum einzelnen Landwirt. Auch führte er aus, dass in den vergangenen 100 Jahren ein erheblicher Wandel sowohl in der Landwirtschaft wie in der übrigen Gesellschaft eingetreten ist. Während um 1910 der überwiegende Teil der Bevölkerung in der Landwirtschaft eine Existenzgrundlage gefunden hatte, mit ihr und der Natur eng verbunden war, ist dies heute nur noch für rund 15 Prozent der Bevölkerung der Fall. Somit sei es nicht verwunderlich, dass die Landwirtschaft – häufig aus Unkenntnis – oft negativ gesehen wird. Den Landwirten würde unterstellt, durch die übermäßige Bearbeitung des Bodens (Düngung) und bei dem Vieh wie Geflügel (Stallhaltung) Produkte zu erzeugen, die auch negative Auswirkungen haben könnten. Dies ist aber nicht der Fall, da der Landwirt mit dem Boden als Grundlage seiner Existenz pfleglich umgehen muss. Dagegen kann der Verbraucher durch sein Kaufverhalten bewirken, dass auch konventionell erzeugte landwirtschaftliche Erzeugnisse gefragt sein können. Heute werden nur circa elf Prozent des Nettoeinkommens für die Ernährung ausgegeben, während es vor etwa 40 Jahren noch um die 30 Prozent waren. Dagegen müssen jetzt rund 35 Prozent des Einkommens für das Wohnen aufgebracht werden. Die Landwirtschaft musste sich stets den Gegebenheiten anpassen: Die Kauf- und Essgewohnheiten haben sich verändert. Wurden früher mehr Kartoffeln verzehrt und war dagegen der Fleischverbrauch gering, ist dieser enorm angestiegen, während der Genuss der Kartoffeln zurückging. Das hat auch die Ernährungswirtschaft erkannt und bietet entsprechende Produkte an, die aber von den Landwirten hergestellt werden müssen. Dazu ist Deutschland in den globalen Märkten eingebunden. Ernteausfälle in Australien oder den USA wirken sich auch bei uns durch Preissteigerungen aus, die dann den Verbraucher erreichen. Ferner stellt das weltweite und spekulative, besonders in Afrika zu beobachtende „landgrabbing“ – das Landgreifen – ein Problem dar, weil dadurch urbare Flächen dem Ackerbau entzogen würden. Die Weltbevölkerung von bald 8 Milliarden Menschen kann aber nur durch eine funktionierende Landwirtschaft ernährt werden. In Niedersachsen stellt sie nach der Autoindustrie den zweitwichtigsten Wirtschaftszweig. Für die kommenden Jahre sind jedoch positive Entwicklungen für die heimische Landwirtschaft zu erkennen, auch wenn sie sich ständig den wechselnden Anforderungen des Marktes anpassen muss. So sehen immer mehr junge Menschen in den „grünen“ Berufen der Landwirtschaft eine reelle Zukunftschance. Daher war der Redner zuversichtlich, dass für die nächsten 25 Jahre – zum nächsten Jubiläum – der Landwirtschaftliche Verein Bienenbüttel weiter bestehen wird.
Der zum Jubiläum erstellte, über 180 Seiten umfassende und mit Abbildungen versehene SPUREN-Band ist in Bienenbüttel bei der Buchhandlung Patz oder der Gemeinde für 14,90 Euro zu erwerben.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung

- *Abfallmakler*
- *Technische Dienstleistungen*
- *Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung*
- *Umwelt-Auditor*
- *Fachbetrieb nach WHG19 I*
- *Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)*

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Termine und Veranstaltungen

• **Sonnabend, 26. Januar:**
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel im Gasthaus-Meyer; Beginn: 19.30 Uhr
• **Mittwoch, 30. Januar:**
Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats im Rathaus; Beginn: 15 Uhr
• **Freitag, 1. Februar:**
Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Bienenbüttel im Feuerwehrhaus; Beginn: 19 Uhr
• **Sonnabend, 2. Februar:**
– Siko-Flohmarkt in der Ilmenauhalle; Beginn: 8 Uhr
– Spieleabend von Dorfgemeinschaft und Freiwilliger Feuerwehr Edendorf
• **Montag, 4. Februar:**
Tagesfahrt des SoVD nach Dömitz
• **Mittwoch, 6. Februar:**
Fasching beim Kaffeenachmittag des DRK im Kirchengemeindehaus; Beginn: 14.30 Uhr
• **Freitag, 8. Februar:**
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rieste im Feuerwehrhaus; Beginn: 19 Uhr
• **Sonntag, 10. Februar:**
– Auflösung der „Eiswette“ am Feuerwehrhaus Beverbeck; Beginn: 11 Uhr
– Stiftungskonzert in der St. Georgs-Kirche; Beginn: 17 Uhr
• **Dienstag, 12. Februar:**
– Kegel- und Klönnachmittag des SoVD im „Zur alten Wassermühle“; Beginn: 14.30 Uhr
– Henning Scherf zu Gast bei den Landfrauen im Kurhaus in Bad Bevensen; Beginn: 14.30 Uhr
• **Mittwoch, 13. Februar:**
– Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum; Beginn: 8 Uhr
• **Donnerstag, 14. Februar:**
– Vortrag zu Sicherheitssystemen beim Landwirtschaftlichen Verein im „Zur alten Wassermühle“; Beginn: 19.30 Uhr
• **Sonnabend, 16. Februar:**
– Hobbykünstler-Ausstellung in der Ilmenauhalle; Beginn: 11 Uhr
– Kommandositzung der Gemeindefeuerwehr im Gasthaus Oetzmann; Beginn: 13.30 Uhr

Geführt von den „Eisheiligen“ geht es für die Teilnehmer bei der Auflösung der Eiswette am 10. Februar wieder gemeinsam vom Feuerwehrhaus in Beverbeck zum Moorteich. Foto: privat

• **Sonntag, 17. Februar:**
– Hobbykünstler-Ausstellung in der Ilmenauhalle; Beginn: 11 Uhr
– Vernissage des Kulturvereins– „Märchenbilder von Brigitte Kranich“ im Rathaus; Beginn 11 Uhr
• **Montag, 18. Februar:**
Treffen der Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum; Beginn: 15 Uhr
• **Donnerstag, 21. Februar:**
– Kinonachmittag der Landfrauen im Central Theater Uelzen; Beginn:15 Uhr
• **Sonnabend, 23. Februar:**
Jazzkonzert des Kulturvereins – „Blumenthal Quartett trifft auf Blue Jazz Boys“ im Kirchengemeindehaus; Beginn: 20 Uhr
• **Dienstag, 26. Februar:**
– Beratungstermin des Pflegestützpunktes des Landkreises Uelzen im Rathaus; Beginn: 9 Uhr
– Kartenspiel beim SoVD im Mühlenbachzentrum; Beginn: 14.30 Uhr
• **Freitag, 1. März:**
Kinderorgelmärchen des Kulturvereins – „Peter und der Wolf“ in der St. Michaeliskirche; Beginn: 16 Uhr
• **Sonnabend, 2. März:**
Siko-Flohmarkt in der Ilmenauhalle; Beginn: 8 Uhr
• **Sonntag, 3. März:**
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf im Dorfgemeinschaftshaus; Beginn: 19.30 Uhr
• **Mittwoch, 6. März:**
Kaffeenachmittag des DRK im Gemeindehaus; Beginn: 14.30 Uhr
• **Freitag, 8. März:**
– Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Varendorf-Bornsen im Feuerwehrhaus; Beginn: 19.30 Uhr
– Mitgliederversammlung des BürgerBus-Vereins im Gemeindehaus
• **Sonnabend, 9. März:**
– Flohmarkt „Rund um’s Kind“ des Waldkindergartens in der Ilmenauhalle; Beginn: 14 Uhr
– Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wichmannsburg im Feuerwehrhaus; Beginn: 19.30 Uhr
• **Dienstag, 12. März:**
Vortragsabend bei den Landfrauen – „Ärzte für die dritte Welt“ im Gasthaus Moritz; Beginn: 14.30 Uhr
• **Donnerstag, 14. März:**
Mitgliederversammlung des Landwirtschaftlichen Vereins im „Zur alten Wassermühle“; Beginn: 19.30 Uhr
• **Freitag, 15. März:**
Erste-Hilfe-Kurs beim DRK im Mühlenbachzentrum; Beginn: 14 Uhr
• **Dienstag, 26. März:**
Beratungstermin des Pflegestützpunktes des Landkreises Uelzen im Rathaus; Beginn: 9 Uhr
• **Sonnabend, 30. März:**
– Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf
– Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel
• **Mittwoch, 3. April:**
Kaffeenachmittag mit Diavortrag des DRK im Kirchengemeindehaus
• **Freitag, 5. April:**
Blutspende des DRK in der Grundschule; Beginn: 15.30 Uhr
• **Sonnabend, 6. April:**
Theatervorstellung des Kulturvereins – „Charly’s Tante“ in der Aula der Grundschule; Beginn: 20 Uhr
• **Freitag, 12. April:**
Kaffeenachmittag mit offenem Singen des DRK im Mühlenbachzentrum; Beginn: 14.30 Uhr
• **Montag, 15. April:**
Modenschau der Landfrauen in der Ilmenauhalle; Beginn: 14.30 Uhr
• **Dienstag, 23. April:**
Beratungstermin des Pflegestützpunktes des Landkreises Uelzen im Rathaus; Beginn: 9 Uhr
• **Sonnabend, 27. April:**
Siko-Flohmarkt auf den Ilmenauwiesen; Beginn: 8 Uhr
• **Sonntag, 28. April:**
„Graceland, Simon und Garfunkel“ des Kulturvereins im Kirchengemeindehaus; Beginn: 19 Uhr
• **Sonnabend, 4. Mai:**
Feier des DRK zum 150. Jubiläum auf dem Herzogenplatz in Uelzen; Beginn: 12 Uhr
• **Sonntag, 5. Mai:**
Tagesfahrt des DRK ins Freilichtmuseum; Beginn: 13 Uhr
• **Donnerstag, 9. Mai:**
Festkommers zu Himmelfahrt der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf im Dorfgemeinschaftshaus; Beginn: 16 Uhr
• **Dienstag, 14. Mai:**
Blutspende beim DRK in der Grundschule; Beginn: 15.30 Uhr
• **Mittwoch, 15. Mai:**
Tagesfahrt der Landfrauen in die Kräuter-Gärtnerei Holdenstedt; Beginn: 9 Uhr
• **Sonnabend, 25. Mai:**
– Siko-Flohmarkt auf den Ilmenauwiesen, Beginn: 8 Uhr
– Lesung des Kulturvereins – „Rohrkrepierer“ im Kirchengemeindehaus; Beginn: 20 Uhr
• **Dienstag, 28. Mai:**
Beratungstermin des Pflegestützpunkts des Landkreises Uelzen im Rathaus; Beginn: 9 Uhr

Termine und Veranstaltungen

• **Sonnabend, 15. Juni:**
Feier der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf zum 130-jährigen Bestehen im Feuerwehrhaus; Beginn: 12 Uhr
• **Montag, 17. Juni:**
Ausbildungsmesse von nordjob in der Ilmenauhalle
• **Dienstag, 18. Juni:**
Ausbildungsmesse von nordjob in der Ilmenauhalle
• **Freitag, 21. Juni:**
Mehrtagesfahrt des DRK in die Rhön und weitere Orte bis zum 25. Juni
• **Sonnabend, 22. Juni:**
Siko-Flohmarkt auf den Ilmenauwiesen; Beginn: 8 Uhr
• **Mittwoch, 26. Juni:**
Beratungstermin des Pflegestützpunkts des Landkreises Uelzen im Rathaus;
Beginn: 9 Uhr
• **Sonnabend, 29. Juni:**
Fußballturnier der Sportgruppe Beverbeck auf dem Sportplatz Grünhagen
• **Mittwoch, 3. Juli:**
Sommerfest des DRK im Gasthaus Oetzmann;
Beginn: 11 Uhr
• **Freitag, 12. Juli:**
Traditionswettbewerbe der Freiwilligen Feuerwehr Wichmannsburg im Feuerwehrhaus; Beginn: 18 Uhr
• **Freitag, 19. Juli:**
Veranstaltung der Wirtschafts- und Tourismus-Gemeinschaft (WTG) auf den Ilmenauwiesen
• **Sonnabend, 20. Juli:**
– Veranstaltung der Wirtschafts- und Tourismus-Gemeinschaft (WTG) auf den Ilmenauwiesen
– Siko-Flohmarkt auf den Ilmenauwiesen; Beginn: 8 Uhr
• **Sonntag, 21. Juli:**
Veranstaltung der Wirtschafts- und Tourismus-Gemeinschaft (WTG) auf den Ilmenauwiesen
• **Donnerstag, 1. August:**
Schützenfest der Schützengilde Bienenbüttel in der Ilmenauhalle und auf den Ilmenauwiesen
• **Mittwoch, 7. August:**
Tagesfahrt des DRK zum Modemuseum Meyenburg;
Beginn: 7.30 Uhr
• **Sonnabend, 17. August:**
– Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel auf dem Marktplatz;
Beginn: 19 Uhr

Im August wird auf dem Schützenfest in Bienenbüttel ein Nachfolger für ihn gesucht: die amtierende Majestät Kai Lüneburg mit Heinz-Günter Waltje. Foto: privat

– Siko-Flohmarkt auf den Ilmenauwiesen; Beginn: 8 Uhr
• **Freitag, 23. August:**
Blutspende des DRK in der Grundschule;
Beginn 15.30 Uhr
• **Sonnabend, 31. August:**
Scheunenfete der Dorfgemeinschaft und der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf
• **Mittwoch, 4. September:**
Tagesfahrt des DRK in die Egestorfer Heide;
Beginn: 12.30 Uhr
• **Sonnabend, 7. September:**
– Kulturradeln des Kulturvereins
– Flohmarkt „Rund um's Kind" auf den Ilmenauwiesen; Beginn: 14 Uhr
• **Sonntag, 8. September:**
Kulturradeln des Kulturvereins
• **Sonnabend, 14. September:**
Siko-Flohmarkt auf den Ilmenauwiesen; Beginn: 8 Uhr
• **Montag, 16. September:**
Frühstückskegeln des DRK im Gasthaus Moritz;
Beginn: 9 Uhr
• **Freitag, 4. Oktober:**
Kaffeenachmittag des DRK mit offenem Singen im Mühlenbachzentrum;
Beginn: 14.30 Uhr
• **Sonnabend, 12. Oktober:**
Siko-Flohmarkt in der Ilmenauhalle; Beginn: 8 Uhr
• **Mittwoch, 23. Oktober:**
Laub- und Aufräumtag der Dorfgemeinschaft und der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf
• **Freitag, 25. Oktober:**
Kulturfahrt des DRK zum GOP-Varieté in Hannover bis zum 26. Oktober
• **Freitag, 1. November:**
Blutspende des DRK in der Grundschule;
Beginn: 15.30 Uhr
• **Sonnabend, 2. November:**
Hobbykünstlerausstellung in der Ilmenauhalle;
Beginn: 11 Uhr
• **Sonntag, 3. November:**
Hobbykünstlerausstellung in der Ilmenauhalle;
Beginn: 11 Uhr
• **Mittwoch, 6. November:**
Kaffeenachmittag des DRK mit Ehrungen im Kirchengemeindehaus;
Beginn: 14.30 Uhr
• **Freitag, 8. November:**
Gemeindevergleichsschießen der Schützengilde in der Ilmenauhalle (Schießstand)
• **Sonnabend, 9. November:**
Gemeindevergleichsschießen der Schützengilde in der Ilmenauhalle (Schießstand)
• **Sonnabend, 16. November:**
– Laternenumzug der Dorfgemeinschaft und Freiwilligen Feuerwehr Edendorf
– Siko-Flohmarkt in der Ilmenauhalle; Beginn: 8 Uhr
• **Sonnabend, 23. November:**
Weihnachtsbasar der Jugendfeuerwehr Varendorf-Bornsen im Feuerwehrhaus Varendorf; Beginn: 15 Uhr
• **Mittwoch, 27. November:**
Basar des DRK im Mühlenbachzentrum;
Beginn: 14 Uhr
• **Sonnabend, 7. Dezember:**
– Weihnachtsmarkt der Wirtschafts- und Tourismus-Gemeinschaft (WTG) auf dem Marktplatz
– Senioren-Weihnachtsfeier der Dorfgemeinschaft und Freiwilligen Feuerwehr Edendorf
– Siko-Flohmarkt in der Ilmenauhalle; Beginn: 8 Uhr
• **Sonntag, 8. Dezember:**
– Weihnachtsmarkt der Wirtschafts- und Tourismus-Gemeinschaft (WTG) auf dem Marktplatz
– Adventsfeier des DRK im „Zur alten Wassermühle";
Beginn: 10 Uhr
• **Sonnabend, 28. Dezember:**
Skat und Knobeln der Freiwilligen Feuerwehr Varendorf-Bornsen im Feuerwehrhaus Varendorf; Beginn: 19 Uhr

Zum Wohl: Am 17. August ist es wieder an der Zeit für das Bienenbütteler Weinfest auf dem Marktplatz. Foto: privat

Geburtstags-Meisterschaft beim TSV

40 Jahre Tischtennis im TSV Bienenbüttel / Fünfter Titel für Steffen Maroska

Letzte Instruktionen und Tipps (oben links) für den Tischtennis-Nachwuchs, dann ging es los. Am Ende konnten sich Henrik Engelke bei den Schülern (oben rechts), Tarek Nyenhuis bei den Jugendlichen (unten links) und Steffen Maroska bei den Senioren (unten rechts) durchsetzen und die Vereinsmeister-Pokale des TSV Bienenbüttel entgegennehmen. Fotos: privat

Bienenbüttel. Im 40ten Jahr seines Bestehens hat die Tischtennisabteilung ihre letztjährige Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Vorbildlich organisiert durch die 4. Mannschaft der Senioren fanden die Spiele zur Ermittlung der Geburtstags-Meister statt. 16 Teilnehmer zählte das Feld der Schüler- und Jugendkonkurrenz. Mit viel Spaß, aber auch einer gesunden Portion Ehrgeiz, ermittelten die Jüngsten ihren Meister. Vereinsmeister der Schüler wurde Henrik Engelke, der im Endspiel Ben Joris Mischer besiegte. Auf die Plätze gelangten als Dritter Lasse Schubert vor Alexander Pfanne. Bei den Jugendlichen gab es teilweise hochklassiges Tischtennis zu sehen. Hier siegte Tarek Nyenhuis vor Jennifer Meier, Yannek Nuenhuis und Bjarne Clasen. Im Doppel gewannen Tarek und Yannek Nyenhuis gegen Jennifer Meier und Bjarne Clasen.

Einen Tag später waren die Erwachsenen an der Reihe. Hier konnte ein komplettes Feld von 32 Teilnehmern, darunter vier Frauen, ein Vertreter der Jugend sowie einige ehemalige Spieler in die Spielrunde starten. Zunächst wurden die Vereinsmeister im Doppel ermittelt. Durch die Aufstellung nach gemittelten QTTR-Werten kam es hier zu teilweise sehr engen Matches. Sieger aus 16 Doppelpaaren wurden schließlich Andrea Lindloff und Hartmut Evers vor Yannek Nyenhuis und Lars Maroska. Bei den Einzeln wurde nach einer Gruppenphase im K.-o.-System weitergespielt. Am Ende standen nach wirklich hochklassigen Spielen folgende Platzierungen fest: Vereinsmeister, und das bereits zum fünften Mal, wurde Steffen Maroska, der im Endspiel Harald Alps besiegen konnte. Das Spiel um den dritten Platz sicherte sich Sabine Hedder gegen Sören Fabel.

Die Siegesfeier fand am Abend bei einem zünftigen Wildschweinessen im Vereinsheim statt. Alle Teilnehmer und Gäste beglückwünschten die 4. Mannschaft für ihre tolle Veranstaltung.

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner
rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen

- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

Erfolgreiches Jahr für TSV-Läufer

Bienenbütteler Lauftreff blickte auf die Höhepunkte der Saison zurück

Bienenbüttel. Das Jahresende ist nach einer langen Saison immer die Zeit, in der Ehrungen vorgenommen und die Ziele für das kommende Jahr festgelegt werden. So auch beim Lauftreff im TSV Bienenbüttel.
Eine besondere Ehrung ist die Preisverleihung zum SALAH-Cup des Kreises Lüneburg. Ähnlich wie beim Weltcup der Skiläufer gibt es bei jedem Rennen im Kreis Lüneburg Punkte, die dann am Saisonende addiert werden. Dass viele Läufer aus dem Kreis Uelzen diese Cup-Wertung gerne laufen zeigt sich auch daran, dass insgesamt drei Altersklassensieger aus dem Landkreis Uelzen kommen. Und genau wie im letzten Jahr gelang es wieder einem Läufer aus Bienenbüttel, diesen begehrten Pokal zu erringen.
Marcel Quentin hatte am Ende der Saison den längsten Atem und schaffte es in der Addition der fünf besten Platzierungen aus insgesamt sieben möglichen Läufen den ersten Platz in seiner Altersklasse zu belegen und den Pokal nach Bienenbüttel zu holen. Jörg Brötzmann als siebter der AK M35 und Sigmar Felmet mit einem fünften Platz in der M55 waren weitere Bienenbütteler, die mit einer Urkunde geehrt wurden.

Sebastian Quentin lief in Christchurch (Neuseeland) eine Strecke von zehn Kilometern – bei 30 Grad im Schatten. Fotos: privat

Einen besonderen Lauf im Dezember absolvierte Sebastian Quentin. Er lief in Christchurch (Neuseeland) den Sri Chinmoy Lauf über zehn Kilometer. Ein Nikolauslauf bei 30 Grad im Schatten, bei dem er nach 47 Minuten das Ziel erreichte. Damit dürfte er der Erste aus dem Lauftreff sein, der einen Volkslauf auf der südlichen Erdhalbkugel absolviert hat. Im Winter läuft man am besten einen Marathon im südlichen Europa. Dies tat auch Jörg Quentin. Er lief am zweiten Adventswochenende den Marathon in Lissabon, der durch die gesamte Stadt mit allen Sehenswürdigkeiten führte, aber dadurch auch ausgesprochen viele Steigungen und Gefällstrecken beinhaltete. Bei sonnigem Wetter mit acht Grad am Start und 15 Grad im Ziel waren die Laufbedingungen ansonsten aber für die circa 1600 Marathonläufer optimal. Der Läufer vom TSV Bienenbüttel durchlief das Ziel nach 3:53:34.
Wenn man es aber nicht schafft, in den Süden zu fahren, kann man als andere Variante auch einen Indoor-Marathon wählen. So wurde im Dezember erstmals in Wien ein solcher in den dortigen Messehallen direkt am Prater ausgetragen. Unter „Laborbedingungen“ bei gleichbleibender Temperatur von 15 Grad, keinem Gegenwind und auch keinen Steigungen eine sehr schnelle Strecke, auch wenn die Kurven in der circa 2,6 Kilometer langen Runde oft sehr eng waren.
Die Runde war insgesamt 16 Mal zu durchlaufen, bevor die Läufer dann unter dem Jubel und heißen Musikrhythmen in das Ziel in einer der Messehallen einlaufen durfte.
Jörg Quentin erreichte dort das Ziel in einer persönlichen Bestzeit von 3:16:35.
Leider stellte sich einen Tag später heraus, dass die Veranstalter einen Messfehler begangen haben, der Kurs insgesamt 1750 Meter zu kurz war und somit alle erzielten Zeiten für Bestenlisten ungültig sind. Trotzdem konnte der Bienenbütteler Läufer mit der erreichten Zeit über dann eben nur 40,445 Kilometer sehr zufrieden sein und erhielt auch gleich einen Freistart für dieses Jahr, um dann bei korrekter Marathonstrecke vielleicht doch noch eine echte persönliche Bestzeit aufzustellen.

Marcel Quentin wurde Altersklassensieger beim SALAH-Cup des Kreises Lüneburg und holte damit den Pokal nach Bienenbüttel.

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe
Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!
Eine Gelegenheit klopft nie zweimal an. Das ist die traurige Wahrheit. Und wenn wir Dinge auf den nächsten Tag verschieben, kann es sein, dass dieser Tag nicht stattfindet.
Gloria Estefan
US-amerikanisch-kubanische Sängerin und Schauspielerin
Telefon 05821 - 2245
Lindenstraße 1, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Jahresprogramm wird festgeklopft

Januarwanderung des TSV mit alljährlichem Kehraus und Kaffeetrinken

Bienenbüttel. Anstelle der sonst üblichen Neujahrswanderung haben die Wanderer des TSV Bienenbüttel diesmal eine „Altjahrswanderung“ unternommen. Die Witterung blieb ihnen bis auf ein paar feuchte Zwischenspiele gewogen – am Neujahrstag hätte man wohl mehr Regen abbekommen. Bei milden Temperaturen konnten immerhin 24 Wanderfreunde hinter ihrem sprichwörtlichen Ofen hervorgelockt werden.

Auf einer Strecke von etwa sechseinhalb Kilometern führte die Wanderung auf bekannten Wegen über den Eitzener Kirchsteig zum Waldkindergarten und durch den Grünhagener Forst, vorbei am Gedenkstein des Revierförsters Georg und auf dem Alten Schulweg zurück nach Bienenbüttel.

Ende Januar steht das nächste Veranstaltung an: Man trifft sich traditionsgemäß zur „Kaffeewanderung“ mit Jahresrück- und -ausblick. Bei dieser Gelegenheit soll auch der Jahreswanderplan für 2013 festgeklopft werden. Vorschläge für eigene Wanderungen sind willkommen. Damit hatte man in den letzten Jahren viel Erfolg und konnte Gegenden erkunden, die man sonst wohl nie gemeinsam erwandert hätte.

So führten Inge und Carl-Otto Constien die Gruppe im vergangenen Jahr in den Lohn bei Bad Bevensen, Marlies Ebinger nach Jelmstorf und Inge Meyer auf bisher unbekannten Wegen nach Rieste. Außerdem werden gemeinsam ein paar schöne Wanderlieder gesungen und man freut sich auf die nicht (mehr) aktiven Wanderer, die sich bei solchen Gelegenheiten immer wieder so gerne dazu gesellen.

Blick von oben auf die Mitwanderer: Vom Klettergerüst des Waldkindergartens aus entstand dieses Foto von der „Altjahrswanderung“. Foto: privat

Das nächste Treffen findet am Sonntag, 27. Januar, um 13 Uhr, auf dem Edeka-Parkplatz statt. Für die inaktiven Wanderer: Das Kaffeetrinken im Gasthaus „Fischer’s Eck“ in Wichmannsburg beginnt etwa um 14.30 Uhr – eine gute Gelegenheit, sich über die anstehenden Wandertermine 2013 zu informieren. Fragen zu dieser Wanderung beantworten gerne Christa und Dietrich Westermann unter Telefon (0 58 23) 14 10. Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an den Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt stets auf eigene Gefahr. Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem steht der aktuelle Wanderplan im Internet zum Ansehen oder Download bereit.

Wer also auch in Sachen Wandern immer auf dem neuesten Stand sein will, schaut im Internet auf der Seite unter www.tsv-bienenbuettel.de vorbei.

Café · Restaurant Dorfgespräch
Valentinsdinner
14. 2. für Verliebte und solche, die es noch werden wollen!
Kürbisschaumsüppchen mit karamelisierten Äpfeln
*
Schweinefilet auf Johannisbeerjus, Frühlingsgemüse u. Herzoginkartoffeln
*
Limettenmouse mit aphrodisierenden Kräutern
19,80 € pro Person, Reservierung erbeten!
Geöffnet Mo. bis Sa., 8.30 bis 22 Uhr & Sonntag 11 bis 22 Uhr
Bahnhofstr. 16 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 0 58 23-9 54 22 30

ZickZack
KINDERBEKLEIDUNG – NEU & SECOND HAND
!!! Neu bei uns UMSTANDSKLEIDUNG !!!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Kirchplatz 4 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 4 65 92 29

Getanzte Lebensfreude

Mit Nia zu mehr Beweglichkeit, Kraft und Ausgeglichenheit

Wichmannsburg. Man stelle sich eine Mischung aus Tanz, Kampfkunst, Entspannung und Körperwahrnehmung vor, verbunden mit inspirierender Musik von sanft bis dynamisch. Aus dieser Mischung entwickelte sich Nia, ein einzigartiges Fitness- und Wellnessprogramm, das ein breites Spektrum an Bewegungen bietet und fit und energiegeladen macht. Bei Nia gewinnt man Beweglichkeit, Kraft und Ausgeglichenheit.
Im Vordergrund steht vor allem die Freude an der Bewegung. Mit Elementen aus Jazzdance und Modern-Dance, Tai-Chi, Taekwondo, Aikido, Yoga und Feldenkrais bringt Nia

Nia steht für Freude an Bewegung. Foto: privat

Körper, Geist und Seele in Einklang und macht dabei unglaublich viel Spaß. Dabei tanzt man zu choreographierten und freien Teilen. Das Training beginnt mit einem sanften Warm-up, gefolgt von einem kraftvollen und bewegungsreichen Abschnitt und endet mit einem regenerierenden Cool-down. Es wird barfüßig getanzt und alle Bewegungen folgen dem Wohlfühlprinzip. Geeignet ist dieser Sport für jeden, unabhängig von Alter oder körperlicher Fitness.
Ein Nia-Kurs wird im Gemeindehaus der St. Georgs-Kirche in Wichmannsburg immer montags von 18 bis 19 Uhr angeboten. Einstieg oder eine kostenlose Probestunde sind jederzeit möglich, auch nach Kursbeginn. Um eine vorherige Anmeldung unter Telefon (01 76) 39 95 99 55 wird gebeten.
Nähere Informationen über Nia gibt es auch im Internet auf den Seiten www.nia.eu oder www.nianow.com.

Ideale Gelegenheit zum Kennenlernen

30. Tischtennis-Mini-Meisterschaften am 9. Februar in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Der Ortsentscheid der 30. Tischtennis-Mini-Meisterschaften des Deutschen Tischtennis Bundes in Bienenbüttel findet am Sonnabend, 9. Februar, 13 Uhr, statt. Veranstaltungsort ist die Turnhalle der Grundschule. Wie auch in den letzten 29 Jahren führt die Tischtennisabteilung des TSV Bienenbüttel das Turnier durch. Teilnehmen können Mädchen und Jungen, die am und nach dem 1. Januar 2002 geboren sind, keinen Spielerpass oder sonstige Spielberechtigungen besitzen und bisher an keiner offiziellen Tischtennisveranstaltung teilgenommen haben.

Bereits zum 30. Mal findet die Aktion statt. Foto: privat

Die Tischtennis-Mini-Meisterschaft ist die ideale Gelegenheit, den Tischtennissport kennenzulernen. Dazu sollte Sportkleidung und ein wenig Verpflegung eingepackt werden. Wenn möglich, sollte ein Tischtennisschläger mitgebracht werden, einige können gestellt werden.
Das Mitmachen lohnt sich, denn neben Sport, Spiel und Spaß werden von der Volksbank Bienenbüttel, wie auch in den letzten 29 Jahren, Sachpreise für alle Teilnehmer zur Verfügung gestellt. Die Besten qualifizieren sich für den Kreisentscheid, der bis Ende März in der kleinen Turnhalle der Theodor-Heuss-Realschule in Uelzen durchgeführt wird. Danach folgen in monatlichen Abständen Bezirks-, Verbands- und Bundesentscheide.
Über 1,2 Millionen Kinder haben bereits an der größten Breitensportaktion in Deutschland teilgenommen. Anmeldungen werden unter der Telefon (0 58 23) 95 34 18 entgegengenommen. Für Kurzentschlossene ist aber auch eine spontane Teilnahme möglich.
Wer Lust auf Tischtennis hat, ist herzlich zum Anfängertraining der Tischtennisabteilung des TSV Bienenbüttel eingeladen. Es findet immer dienstags (außerhalb der Schulferien) von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Bienenbüttel statt. Interessierte können unter Telefon (0 58 23) 95 34 18 weitere Informationen erfragen.

Sei schlau man, ruf Ralf Dehning an!

Immobilien & Versicherungen
Alle Versicherungssparten
– Top Beratung – Top Preis!
Immobilienvermittlung für den Anbieter – KOSTENLOS!

Ralf Dehning, Ebstorfer Straße 5, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/9553015 Fax: 05823/9553016
Mobil: 0152/54215932 E-Mail: r-dehning@t-online.de

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung Fassadenverkleidung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Dringend neue Sänger gesucht

Bienenbüttel. Die Mitgliederzahl des Ilmenau-Chores Bienenbüttel ist in letzter Zeit stark zurückgegangen. Aus Krankheitsgründen mussten einige Chormitglieder das Singen aufgeben und auch Abgänge aus Altersgründen dezimierten den Chor. Es werden also ganz dringend Sopran-, Alt-, Tenor-, und Bass-Sänger gebraucht – sonst gibt es in Bienenbüttel bald keinen Chor mehr. Dann würden eine lange Tradition und schöne Konzerte zu verschiedenen Anlässen wie etwa zum Weihnachtsfest der Vergangenheit angehören. Die Mitglieder hoffen sehr, doch noch neue Sänger in Bienenbüttel zu finden, sodass der Ilmenau-Chor in Bienenbüttel erhalten bleibt.

Kinder stellten ihre Sangesfähigkeiten unter Beweis. Foto: privat

Süßes als Lohn

Thomsabend in Hohenbostel

Hohenbostel. Begeistert zogen Kinder in Hohenbostel von Tür zu Tür, um ihre lange vorher einstudierten Weihnachtslieder und Gedichte vortragen zu dürfen.
Mit großer Freude und Begeisterung sangen auch die Jugendlichen mindestens ein bis zwei Strophen der bekanntesten Weihnachtslieder. Reichlich belohnt mit Süßigkeiten und stolz, ein Teil dieser Tradition geworden zu sein, kehrten sie bei angenehmen Wetterverhältnissen heim. Die ältere Generation freute sich sehr über die Sangesfähigkeiten der Jugend und das es immer mehr Kinder werden, die mitmachen.
Die Organisatoren fänden es schön, wenn in Bienenbüttel der Thomsabend Beispiel machen könnte und der „Halloween-Brauch“, der leider auch mit viel Ärger verbunden ist, in den Hintergrund träte.

Groß und Klein feierten gemeinsam die Adventszeit. Foto: privat

Lieder und Gedichte

Adventsnachmittag in Grünhagen

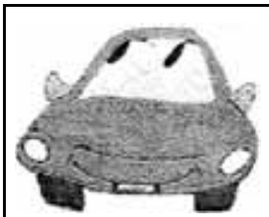
Grünhagen. Der Adventsnachmittag im toll geschmückten Dorfgemeinschaftshaus in Grünhagen brachte Freude für Groß und Klein. Bei Kaffee und Kuchen saßen alle gemütlichem beisammen. Es wurden Gedichte vorgetragen und Weihnachtslieder gesungen. Für die Kinder gab es Geschenke, die man beim Würfeln gewinnen konnte. Für die Erwachsenen und großen Kinder war ein Weihnachtsrätsel vorbereitet worden. Der Weihnachtsbaum wurde dieses Jahr von allen gemeinsam geschmückt, jeder konnte Tannenbaumschmuck mitbringen.

Termine des Kulturvereins

• **Jazzkonzert** am Sonnabend, 23. Februar, um 20 Uhr: Das „Blumenthal Quartett“ trifft auf die „Blue Jazz Boys“. Dies verspricht für alle Jazz-Freunde ein interessantes Konzerterlebnis mit zwei unterschiedlichen Formationen und deren charakteristischem Spiel zu werden.

• **Kinderorgelmärchen** am Freitag, 1. März, um 16 Uhr: Die Theatermanufaktur Hamburg ist im Rahmen ihrer „Frühjahrs-Vorfreude-Tour“ zu Gast in der St. Michaeliskirche und führt dort „Peter und der Wolf“ auf. Kulturverein und Kirchenvorstand laden zu diesem Kinderorgelmärchen alle Kinder ab fünf Jahren und ihre Eltern ein.

KULTUR VEREIN BIENENBÜTTEL



Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Bischoff
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport

TISCHLEREI SCHOOP
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Tischlerei seit 1842
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35 tischlernord

Zweithöchster Umsatz der Geschichte

94 Millionen Euro: Generalversammlung der VSE genehmigt Jahresabschluss

Bad Bevensen. „Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2012 zum ‘Internationalen Jahr der Genossenschaften’ ausgerufen. Sie haben damit auch die Bedeutung der Genossenschaften für den regionalen Wirtschaftskreislauf und für die Beschäftigung hervorgehoben“, sagte der Aufsichtsratsvorsitzende der Genossenschaft Vereinigte Saatzuchten Ebstorf-Rosche eG (VSE), Hans-Wilhelm Giere, auf der ordentlichen Generalversammlung der VSE im Kurhaus Bad Bevensen.

Aufsichtsrat und Vorstand der landwirtschaftlichen Warengenossenschaft sehen die Aufgabe der VSE neben der Förderung ihrer Mitglieder auch in der Versorgung des ländlichen Raumes. „Aus diesem Grund wird die VSE auch in Zukunft ihre sechs Tankstellen im Landkreis Uelzen betreiben“, sagte der Geschäftsführer der VSE, Christian Soltau. Mehr noch: Die Tankstellen in Ebstorf, Bienenbüttel, Rosche, Wieren und Wrestedt wurden bereits 2012 modernisiert. Die Tankstelle in Altenmedingen wird im kommenden Frühjahr „in neuem Licht erstrahlen“.

Im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung der VSE, die der Aufsichtsratsvorsitzende Hans-Wilhelm Giere leitete, wurden auch die Ergebnisse des abgelaufenen Wirtschaftsjahres erläutert. Zum Stichtag 30. Juni 2012 sei der Gesamtumsatz des Unternehmens, dem fast 600 Mitglieder im Landkreis Uelzen angehören, auf 94 Millionen Euro leicht zurückgegangen,

VSE-Generalversammlung im Kurhaus Bad Bevensen. Foto: privat

wie Christian Soltau berichtete. Als Grund für den Rückgang nannte er einen wertmäßigen Umsatzrückgang von über 50 Prozent im Speisekartoffelbereich, bedingt durch die niedrigen Preise im vergangenen Jahr. Dementsprechend weniger Geld ist auch auf die landwirtschaftlichen Betriebe der Mitglieder und Kunden geflossen. „Die Umsatzmenge konnten wir dabei im abgelaufenen Jahr steigern.“

Im Vergleich zum Vorjahr begünstigten die Witterungsbedingungen in 2011 eine schnelle und umfangreiche Entwicklung der Kartoffelbestände. EU-weit wurden 3,5 Millionen Tonnen oder sechs Prozent mehr geerntet als im Vorjahr. Dies bekam auch der Landkreis Uelzen zu spüren. Uelzen ist bundesweit der Landkreis mit der größten Anbaufläche für Speisekartoffeln. „Wir sind ein Überschussgebiet, daher hat die VSE im letzten Jahr eine weitere Kartoffelkühlhalle in Ebstorf gebaut“, so Soltau. Ziel ist es, die Mengen zum Teil bis in den Juni des darauffolgenden Jahres zu lagern, um den Markt möglichst ganzjährig mit deutscher Ware versorgen zu können.

Für das Energiegeschäft berichtete Soltau, dass die VSE nunmehr neben dem Tankstellenbetrieb sowie dem Handel mit Heizöl und Diesel auch Erdgas der Marke RGas anbieten kann.

„Insgesamt wurden von der VSE in den letzten zwei Jahren fast acht Millionen Euro in unserer Region investiert“, berichtete der Geschäftsführer. Wesentliche Investitionen waren dabei, wie schon erwähnt, der Bau einer Kartoffelkühlhalle mit technischen Einrichtungen für die Lagerung von Kartoffeln in Ebstorf und eine Saatgetreideaufbereitungsanlage in Rätzlingen, die im Berichtsjahr sowie im laufenden Jahr noch weiter in den technischen Anlagen sowie in den Lagermöglichkeiten aufgerüstet wurde. Diese Anlagen standen für die Nutzung in der Ernte 2012 größtenteils bereits zur Verfügung. Die übrigen wesentlichen Investitionen beinhalteten Ersatzinvestitionen für den Fuhrpark sowie Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Insgesamt sehen Vorstand und Aufsichtsrat die VSE gut für die Zukunft gerüstet.

Kritik äußert Soltau an den Vorschlägen der EU-Kommission für die gemeinsame Agrarpolitik bis 2020 hinsichtlich einer vermutlich höheren Kontrollbürokratie und der faktischen Stilllegungspflicht auf den Ackerflächen. „Angesichts der Unterernährung von fast einer Milliarde Menschen weltweit, können wir es uns nicht erlauben, Ackerflächen aus der Produktion zu nehmen“, so Soltau. Er äußerte sich auch kritisch über den Flächenverbrauch insbesondere für Naturschutzausgleich. „Täglich gehen in Deutschland immer noch 90 Hektar landwirtschaftlicher Flächen verloren.“

Bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen zum Vorstand und Aufsichtsrat des genossenschaftlichen Unternehmens wurden Eckhard Hinrichs aus Wieren und Heinrich Dageförde aus Ebstorf wieder in den Vorstand gewählt. In den Aufsichtsrat wurden Hans-Wilhelm Giere (Bargdorf), Heinrich Riggert (Borne) sowie Juliane von der Ohe (Haarstorf) wiedergewählt. Darüber hinaus wurden Thomas Mennerich aus Rosche und Jan-Frederik Schröder aus Bohlsen neu in das Kontrollgremium der VSE gewählt.

Suche Grünland zu pachten,

Größe und Zustand fast egal.

Karl Meyer

Bargdorf • (01 71) 3 36 38 87

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau

Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Neue Kurse der Kreisvolkshochschule

Außenstelle Bienenbüttel stellt Programm für das erste Semester 2013 vor

Bienenbüttel. Die „Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg gemeinnützige GmbH“ (KVHS) bietet im kommenden ersten Semester 2013 ein neues und vielfältiges Programm für Bienenbüttel an. Die Dozenten haben neue Themen für die Außenstelle Bienenbüttel im Angebot.

So nimmt der Themenbereich „Malen“ einen herausragenden Stellenwert im neuen Programm ein, sei es als Wochenendkurs zum „Schnuppern“ oder als Fortsetzungskurs, der jeweils weiter gebucht werden kann. Die KVHS geht davon aus, dass gerade in Bienenbüttel und Umgebung ein hervorragendes Umfeld für Kunstinteressierte besteht, die Kunst nicht nur konsumieren, sondern auch aktiv und kreativ sein wollen. In diesen Bereich führt auch das Wochenendangebot „Let’s dance SALSA“: Lateinamerikanische Rhythmen wollen getanzt und nicht nur gehört werden. Der Bereich Yoga umfasst in diesem Semester zwei Angebote: Als Wochenendangebot Hormon-Yoga für Einsteiger, das sich an Frauen wendet, und Hatha-Yoga, das als Semesterveranstaltung an zwölf Nachmittagen angeboten wird. Neuinteressierte sind herzlich willkommen, denn leider musste im vergangenen Semester dieser Kursus ausfallen. Auch kann wieder einmal ein kulinarisches Angebot unterbreitet werden: „Die Party kann steigen …“ in der Schulküche. Als neues Computerangebot für computererfahrene Senioren wird angeboten: „Kaufen und Verkaufen im Internet …“. Dieser Kurs gibt Hilfen im Umgang mit verschiedenen Ein- und Verkaufsportalen im Internet.

Weiterhin bietet die KVHS aber auch die gern angenommenen Kurse an. Wegen der Angebotsvielfalt werden aus Platzgründen an dieser Stelle die Kurse nur thematisch vorgestellt (siehe nächste Seite). Für nähere Informationen lohnt sich ein Blick in das Programmheft der KVHS, das als Beilage in der Allgemeinen Zeitung verteilt wird oder im Rathaus, in der Gemeindebücherei, der Buchhandlung Patz, der Volksbank, der Sparkasse, der Lottoannahmestelle, bei örtlichen Friseuren oder den Ärzten und Zahnärzten zur Mitnahme ausliegt oder direkt bei der KVHS zu bekommen ist (Anschrift siehe unten). In dem Heft findet sich auch die inhaltliche Beschreibung der Kurse. Außerdem finden Interessierte das Programm im Internet unter www.allesbildung.de. Die Kurse, die sich vornehmlich an Senioren wenden, sind mit dem Zeichen „S“ gekennzeichnet. Natürlich sind diese Angebote auch für alle anderen Altersgruppen geöffnet. Anmeldungen nimmt die KVHS-Verwaltung in Uelzen entgegen. Dazu bietet sich im Normalfall die auf der hinteren Umschlagseite des Programmheftes abgedruckte Anmeldekarte an. Diese lässt sich mit der Post oder per Fax senden an: KVHS Uelzen/Lüchow-Dannenberg, Geschäftsstelle Uelzen, Am Alten Kreishaus 1, in 29525 Uelzen, oder man schickt den Vordruck an die Fax-Nummer (05 81) 9 76 49 20.

Auch über das Internet ist eine Anmeldung möglich unter www.allesbildung.de.

Sollten Anmeldungen auf diesen Wegen einmal nicht möglich sein, können sie im Notfall auch telefonisch vorgemommen werden unter (05 81) 97 64 90.

Zu beachten ist noch, dass viele Kurse nicht in den Räumen der Grundschule stattfinden, sondern auch in der Ilmenauhalle und im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

Ansprechpartner für die Außenstelle Bienenbüttel ist Dietrich Lichtenberg, Telefon (0 58 23) 15 69, Billungstraße 22, Wichmannsburg.

Wer Wünsche oder Anregungen für neue oder andere Kurse im nächsten Semester hat, die im Augenblick nicht angeboten werden, kann sich gerne an die KVHS wenden.

Beverbecker Eiswette ist eröffnet

Teilnahme noch bis zum 27. Januar / Ergebnis und Siegerehrung am 10. Februar

Beverbeck. Im Zuge der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Beverbeck wurde die diesjährige Eiswette eröffnet. Bis zum 27. Januar kann noch teilgenommen werden. Die Auflösung der Eiswette erfolgt am 10. Februar um 11 Uhr am Feuerwehrhaus. Von dort aus geht es in großer Gruppe zum Moorteich, um das Ergebnis zu überprüfen. Nach Auflösung der Wette werden Königs- und Prinzenpaar ernannt.

Wer in diesem Jahr noch teilnehmen möchte, füllt den Coupon (rechts) vollständig aus und gibt ihn, zusammen mit dem Wetteinsatz, bis zum 27. Januar bei den darauf angegebenen Personen ab.

Eiswette 2013

Frage 1: Liegt am 10. Februar eine geschlossene Schneedecke?

ja ❍ nein ❍

Frage 2: Ist die Eisdecke auf dem Moorteich geschlossen?

ja ❍ nein ❍

Frage 3: Wie hoch ist die Außentemperatur beim Eintreffen am Moorteich?

..... Grad (zum Beispiel 5,2)

Name: .....

Vorname: .....

Ort: .....

Abgabe: A. Gelhaar, Telefon (0 58 23) 79 02; A. Meyer, Telefon (0 58 23) 76 38; K. Wulf, Telefon (0 58 23) 77 76; T. Harms, Telefon (0 58 23) 95 27 76; D. Krohn, Telefon (0 58 23) 18 56

Einsatz: Erwachsene fünf Euro, Kinder bis 14 Jahre zwei Euro

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. Matthias Kruskop • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Von Malerei über Yoga bis Sprachen

Die Kurse der Kreisvolkshochschule in Bienenbüttel im Überblick

Das Programm der KVHS-Außenstelle Bienenbüttel:

• **Malen ohne Schranken**
Kursnummer: Z2050401
Ort: Grundschule
Dozent: Hiltrud Beyer
Termin: Sonnabend, 9. März, 10 bis 17 Uhr, acht UStd.
Kosten: 26,20 Euro, zuzüglich fünf Euro Materialkosten (beim Dozenten zu zahlen)
Bitte mitbringen: alte Kleidung.

• **Entspanntes Malen am Abend**
Kursnummer: Z2050402
Ort: Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße
Dozent: Juliane Helene Berger
Termin: Mittwoch, 6. Februar, 18.30 bis 21.30 Uhr, sechs Abende, 24 UStd.
Kosten: 68,60 Euro
Bitte mitbringen: Zeichen-, Skizzen-, Aquarellblock, lose Blätter, Radiergummi, Anspitzer, Bleistifte (2B, 3B, 5B) Graphitstifte, Rötelkreiden oder Buntstifte, Tusch- oder Aquarellkasten, Lappen, Wasserglas. Unterlagen für den Arbeitstisch (altes Bettlaken o.ä.) Öl- bzw. Acrylfarbe, Leinwand, Pastellkreide – und nicht vergessen: Arbeitskleidung.

• **Entspanntes Malen am Abend**
Kursnummer: Z2050403
Ort: Mühlenbachzentrum
Dozent: Juliane Helene Berger
Termin: Mittwoch, 3. April, 18.30 bis 21.30 Uhr, sieben Abende, 28 UStd.
Kosten: 79,20 Euro
Bitte mitbringen: Zeichen-, Skizzen-, Aquarellblock, lose Blätter, Radiergummi, Anspitzer, Bleistifte (2B, 3B, 5B) Graphitstifte, Rötelkreiden oder Buntstifte, Tusch- oder Aquarellkasten, Lappen, Wasserglas. Unterlagen für den Arbeitstisch (altes Bettlaken o.ä.) Öl- bzw. Acrylfarbe, Leinwand, Pastellkreide – und nicht vergessen: Arbeitskleidung.

• **Entspanntes Malen am Abend**
Kursnummer: Z2050404
Ort: Mühlenbachzentrum
Dozent: Juliane Helene Berger
Termin: Mittwoch, 29. Mai, 18.30 bis 21.30 Uhr, fünf Abende, 20 UStd.
Kosten: 58,00 Euro
Bitte mitbringen: Zeichen-, Skizzen-, Aquarellblock, lose Blätter, Radiergummi, Anspitzer, Bleistifte (2B, 3B, 5B) Graphitstifte, Rötelkreiden oder Buntstifte, Tusch- oder Aquarellkasten, Lappen, Wasserglas. Unterlagen für den Arbeitstisch (altes Bettlaken o.ä.) Öl- bzw. Acrylfarbe, Leinwand, Pastellkreide - und nicht vergessen: Arbeitskleidung.

• **Tanzen: Let´s dance SALSA**
Kursnummer: Z2090401
Ort: Grundschule
Dozent: Doreen Schröder
Termin: Sonnabend, 27. April, 11 bis 16 Uhr; Sonntag, 28. April, 11 bis 16 Uhr, zwölf UStd.
Kosten: 48,80 Euro
Ermäßigungen sind nicht möglich. Gerne auch Anmeldungen mit Partner.
Bitte mitbringen: leichte, bequeme Schuhe und Getränke.

• **Hormon-Yoga für Einsteiger**
Kursnummer: Z3010402
Ort: Grundschule
Dozent: Heilpraktikerin Paula Ellen Kleine-Vortmeyer
Termin: Freitag, 8. März, 18 bis 21 Uhr; Sonnabend, 9. März, 10 bis 16 Uhr, elf UStd.
Kosten: 45,15 Euro

• **Hatha-Yoga für Anfänger**
Kursnummer: Z3010406
Ort: Grundschule
Dozent: Gisela Preuß
Termin: Montag, 4. Februar, 16.15 bis 17.45 Uhr, zwölf Nachmittage, 24 UStd.
Kosten: 68,60 Euro
Bitte mitbringen: Matte oder Decke, bequeme Kleidung und warme Socken.

• **Shinson Hapkido für Kinder und Jugendliche**
Kursnummer: Z3020402
Ort: Ilmenauhalle
Dozent: Joachim Blank
Termin: Dienstag, 5. März, 17 bis 18 Uhr, 13 Nachmittage, 17 UStd.
Kosten: 50,05 Euro
Ermäßigungen sind nicht möglich. Bitte mitbringen: einfache Sportkleidung.

• **Kochen: „Die Party kann steigen ... !“**
Kursnummer: Z3070401
Ort: Grundschule, Schulküche
Dozent: Kerstin Napierala
Termin: Sonnabend, 9. Februar, 9.30 bis 14 Uhr, sechs UStd.
Kosten: 20,90 Euro, zuzüglich circa sechs Euro Zutatenumlage (direkt mit der Dozentin abzurechnen)
Bitte mitbringen: Geschirrtuch und Restebehälter.

• **Warkshop up Plattdütsch**
Kursnummer: Z4050406
Ort: Mühlenbachzentrum
Dozent: Wilhelm Feuerhake
Termin: Montag, 18. Februar, 18 bis 19.30 Uhr, zehn Abende, 20 UStd.
Kosten: 58,00 Euro

• **A1 Dänisch I**
Kursnummer: Z4030401
Ort: Grundschule
Dozent: Allan Jörgensen
Termin: Donnerstag, 7. Februar, 18.30 bis 20 Uhr, 13 Abende, 26 UStd.
Kosten: 73,90 Euro
Für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen.

• **S A1/A2 Englisch für Senioren**
Kursnummer: Z4060402
Ort: Mühlenbachzentrum
Dozent: Edeltraud Hanisch
Termin: Donnerstag, 21. Februar, 17 bis 18.30 Uhr, zehn Nachmittage, 20 UStd.
Kosten: 58,00 Euro

• **A2/B1 Spanisch XI**
Kursnummer: Z4220402
Mühlenbachzentrum
Dozent: Consuelo Castillo
Termin: Dienstag, 5. Februar, 18 bis 19.30 Uhr, zwölf Abende, 24 UStd.
Kosten: 68,60 Euro

• **S ComputerClub: Senioren**
Kursnummer: Z5210480
Ort: Mühlenbachzentrum
Dozent: Gerd Ebert/Thomas Richter
Termin: An den Freitagen 8. Februar, 8. März, 12. April, 10. Mai und 14. Juni, jeweils 8.30 bis 12 Uhr, 24 UStd.
Kosten: 90,00 Euro
Ein erstes Treffen fand bereits im Januar statt, aber der Einstieg ist jederzeit möglich.

• **S Kaufen und Verkaufen im Internet am Beispiel Ebay und anderer Portale**
Kursnummer: Z5110430
Ort: Mühlenbachzentrum
Dozent: Thomas Richter
Termin: Mittwoch, 27. Februar, 10 bis 11.30 Uhr, drei Vormittage, sechs UStd.
Kosten: 28,10 Euro

Jahreshauptversammlung der Wehr

Bienenbüttel. Die 131. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel findet am Freitag, 1. Februar, 19 Uhr, im Feuerwehrhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahlen des Ersten und Zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeisters, des Kassenführers und -prüfers, des Jugendfeuerwehrwarts, verschiedener Gruppenführer, des Schriftführers und des Vertreters der Altersriege. Zudem stehen Ehrungen und Beförderungen an. Gegen 20 Uhr wird die Versammlung für die Einnahme eines Imbiss unterbrochen. Dafür wird um Anmeldung bis zum 25. Januar gebeten.

ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

„Wer bist du denn?“ – „Ein Hirte“

Dorfverein Rieste gestaltete Krippen-Szene beim „Lebendigen Adventskalender“

Rieste. Am dritten Adventssonntag zeigte der Dorfverein Unser Rieste e.V. ein Bild für den lebenden Adventskalender im Feuerwehrhaus. Dem eigentlichen Ereignis ging eine intensive Planung und Diskussion voraus. Über das Motiv war man sich schnell einig, es sollte die „Krippe“ dargestellt werden und zwar von lebenden Personen. Das Christkind, Maria, Joseph, die Hirten und die Heiligen drei Könige konnten auch besetzt werden, bei den Tieren mussten Kompromisse geschlossen werden, es wurden Holz, Keramik und Stofffiguren verwendet. Um das zu realisieren, waren natürlich Vorbereitungen notwendig: Kostüme mussten erstellt beziehungsweise zusammengesucht werden, die Bildgestaltung war zu arrangieren und die meist jungen Schauspieler mussten auf ihre Rolle vorbereitet werden. Wie gelungen die Identifikation der Schauspieler mit ihrer Rolle war, zeigte die ganz klare Antwort eines Jungen auf die Frage: „Wer bist du denn?“ Sie lautete: „Ein Hirte“. Die Gestaltung des Fensters war vorwiegend Sache der Erwachsenen, die Bühne wurde abgeteilt, der Hintergrund dekoriert, stimmungsvolle Beleuchtung angebracht und die Tiere auf ihre Positionen verteilt.

Krippen-Szene: Christkind, Maria, Joseph, die Hirten und die Heiligen drei Könige. Foto: privat

Neben der künstlerischen Gestaltung war auch die Versorgung der leiblichen Bedürfnisse zu planen, Glühwein, Kakao und Kekse waren zu organisieren. Schön war, dass diese ganzen Vorbereitungen den Beteiligten nicht nur Arbeit, sondern vorwiegend Freude bereitet haben. Besonders die Kinder waren richtig aufgeregt und fröhlich gestimmt. Vor dem Öffnen des Bildes gab es schon etwas zum Vorglühen, sodass auch bei den Besuchern schon eine gelockerte Stimmung herrschte. Als dann das Fenster geöffnet wurde, konnte auch bei den Erwachsenen ein adventliches Staunen beobachtet werden. Zur Gitarre wurden Weihnachts- und Adventslieder gesungen und nach einer halben Stunde das Fenster wieder geschlossen. Danach standen viele Gäste noch beieinander, genossen den Punsch und redeten miteinander. Rundum eine gelungene Veranstaltung. Der Dorfverein dankte allen Beteiligten, die dieses Fenster ermöglicht haben.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Frühschoppen-kegeln
3 Stunden Kegeln
und vorher oder nachher ein
3-Gänge-Menü
für 15,- pro Person
einfach anrufen
und anmelden!
Uelzener Str. 18 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Fax (0 58 23) 76 99

Märchenhafte Vernissage

Ausstellung mit Bildern, Erzählungen und Gitarrenmusik

Bienenbüttel. Mit einer märchenhaften Vernissage lädt der Kulturverein Bienenbüttel am Sonntag, 17. Februar, um 11 Uhr, zu seiner ersten Ausstellung im neuen Jahr ein. Passend zum 200. Jahrestag der Sammlung „Haus- und Kindermärchen“ der Gebrüder Grimm, zeigt die Künstlerin Brigitte Kranich im Rathaus Bienenbüttel eine wunderschöne Auswahl aus ihren über 100 Märchenmotiven. In ihrem reichen Werk, das weit über die Grenzen Niedersachsens hinaus hoch geschätzt ist, hat sich Brigitte Kranich bereits seit 1973 mit der künstlerischen Ausgestaltung von Märchen und Fabeln beschäftigt.

Das Werk „Froschkönig“ von Brigitte Kranich. Foto: privat

Ihre Bilder erzählen die Märchen auf ganz eigene, wundersame Weise neu und lassen dabei der Fantasie genau jenen Spielraum, der das Märchen zwischen Geschichte und Wahrheit in der Schwebe hält. Der Kulturverein freut sich, dass er für diese Vernissage auch die Märchenerzählerin Margret Jarfe gewinnen konnte, die mit ihrer Vortragskunst für einen Moment die Besucher in die Kindheit zurückversetzen kann. Stimmungsvolle Gitarrenmusik, unter der Leitung von Stephan Kösling, rundet das Rahmenprogramm ab und wird die Gäste der Ausstellung an diesem Wintersonntag sicherlich vollends verzaubern.

Freiheiten durch Verzicht entdecken

Fastengruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg

Bienenbüttel. Die „Bauchröllchen“ sind nach Weihnachten so langsam zu „Rollen“ geworden, und man denkt: „Eigentlich müsste ich wieder etwas für mich und meine Gesundheit tun. Eigentlich möchte ich so manche Pfunde und auch manche überflüssige Seelenlast abladen.“
Seit vielen Jahren lädt die Kirchengemeinde zu Fastengruppen ein und bietet eine wunderbare Möglichkeit, eine Woche lang in einer Gruppe Gleichgesinnter das Verzichten einzuüben und dabei ganz neue Freiheiten zu entdecken. Weit über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem ganzen Landkreis Uelzen haben bereits an diesem Angebot teilgenommen und sich davon überzeugt, welch eine Wohltat das Fasten und die intensive Gemeinschaft in einer Gruppe von Fastenden ist. Viele wiederholen das Fasten seitdem regelmässig.
Von Mittwoch, 13. Februar, bis Mittwoch, 27. Februar, werden wieder zwei Fastengruppen angeboten. In die erste Gruppe vom 13. bis 20. Februar sind vorzugsweise „Einsteiger“ eingeladen. In dieser Gruppe wird besonders über die Fastenprozesse informiert und auf die körperliche und emotionale Befindlichkeit der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingegangen. Der Fastengruppenleiter fastet mit. In der Gruppe der Fastenerfahrenen vom 20. bis 27. Februar wird die Gemeinschaft der Fastenden im Vordergrund stehen.
Die Gruppen treffen sich nach Absprache täglich am frühen Abend, am Sonnabend am Nachmittag und am Sonntagmittag zu einem Spaziergang. Ein „Wellness-Abend“ ist Teil des Programms, Getränke stehen bereit. Die Gruppengröße ist auf zwölf Teilnehmer begrenzt. Der Kostenanteil beträgt 60 Euro für die ganze Fastenwoche. Geleitet werden beide Gruppen auch in diesem Jahr wieder von Pastor Hoogen. Am Mittwoch, 30. Januar, findet um 19.30 Uhr ein Informationsabend im Gemeindehaus in Wichmannsburg statt. Danach haben auch noch Erstfaster die Möglichkeit, sich anzumelden. Ansonsten werden verbindliche Anmeldungen ab sofort schriftlich angenommen.

Die Gruppen Mainstreet Jazz und Skiffletrain treten zusammen in der St. Georgskirche auf. Fotos: privat

Der Skiffle-Zug kommt

Stiftungskonzert 2013 mit Mainstreet Jazz

Bienenbüttel. „The Skiffle Train is coming“, heißt es wieder am Sonntag, 10. Februar in Wichmannsburg.
Der Skiffle-Zug hält dann ab 17 Uhr in der Wichmannsburger St. Georgskirche, um zusammen mit der Gruppe Mainstreet Jazz das Stiftungskonzert 2013 mit der Gemeinde zu feiern. Der Eintritt ist frei, jedoch wird der „Hut herumgereicht“ mit der Bitte um eine großzügige Spende für die Stiftung.
In der Pause werden wieder Snacks und Getränke gegen eine Spende angeboten.

Flohmarkt „Rund um’s Kind“

Bienenbüttel. Zum Flohmarkt „Rund um’s Kind“ lädt der Waldkindergarten Bienenbüttel am 9. März von 14 bis 16 Uhr in die Ilmenauhalle ein.
Es können gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug und Fahrzeuge (Rutscheautos, Kinderwagen, Karren und Ähnliches) verkauft und erstanden werden. Das Anbieten von Artikeln ist kostenlos, muss aber vorher angemeldet werden, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.
Wer etwas verkaufen möchte, meldet sich bitte ab dem 9. Februar unter der Mobilfunknummer (01 73) 7 65 96 53.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

St.-Georgs-Kirchengemeinde Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Freitag, 25. Januar
15 Uhr: Gemeindenachmittag – Der Bus fährt

Sonnatg, 27. Januar (Septuagesimae)
11 Uhr: Gottesdienst (Lektor M. Jorek),
11 Uhr: Kindergottesdienst,
anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet.

Sonntag, 3. Februar (Sexagesimae)
11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin Tanja Klomfass),
11 Uhr: Kindergottesdienst,
anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet.

Sonntag, 10. Februar (Estomihi)
11 Uhr: Gottesdienst (Pastor Hoogen),
11 Uhr: Kindergottesdienst,
anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet.

Mittwoch, 13. Februar (Aschermittwoch)
19.30 Uhr: Abendgottesdienst zu Beginn der Passionszeit – mit Beichte und Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen)

Mittwoch, 13. Februar bis Mittwoch, 20. Februar
Erste Fastengruppe

Sonntag, 17. Februar (Invokavit)
11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin Doris Meyer),
11 Uhr: Kindergottesdienst,
anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet.

Mittwoch, 20. Februar bis Mittwoch, 27. Februar
Zweiter Fastengruppe

Sonntag, 24. Februar (Reminiscere)
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen),
11 Uhr: Kindergottesdienst,
anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet.

St.-Georgs-Kirchengemeinde

Pfarramt:
Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungsstraße 33,
Wichmannsburg, Telefon (0 58 23) 17 32
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel

Redaktion:
Allgemeine Zeitung /
Gemeinde Bienenbüttel

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Heike Köhn

Anzeigenverkauf:
Stephan Welke,
Telefon
(05 81) 80 89 13 20
E-Mail
stephan.welke@cbeckers.de

Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei,
GmbH & Co. KG,
Groß Liederner Str. 45,
29525 Uelzen

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Chor: Treffen, freitags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
Flötenkreis: Treffen, 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52
Gitarrenkreis: Treffen, donnerstags 19 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 31) 39 18 51
Jugendkreis: Treffen, dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache. Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
Kinderspielkreis: Treffen der Spielgruppe: Montags und dienstags, 8.30 bis 11.30 Uhr; Treffen der Eltern-Kind-Gruppe: Montags, 15.30 bis 17 Uhr, jeweils im Gemeindehaus. Kontakt: Petra Clasen-Nädtke, Telefon (0 58 23) 77 89
Posaunenchor: Treffen, donnerstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, Telefon (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de
Seniorenkreis – Gemeindenachmittag: Treffen in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender). Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
WeltLaden-Gruppe: Treffen: Erster Dienstag des Monats, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
Besuchsdienst: Treffen nach Absprache. Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
Literaturkreis: Treffen nach Absprache. Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg): Treffen nach Absprache. Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Die Schweizerin Doris Egli hat die Erzählfiguren ohne Gesichter in den 60er Jahren entwickelt. Fotos: privat

Evangelium sehen und „begreifen“

Gemeindemitgleider basteln „Egli-Figuren“

Bienenbüttel. Das Evangelium mithilfe von Erzählfiguren darzustellen, macht Spaß. Davon haben sich im letzten Jahr drei Konfirmandinnen begeistern lassen. Sie haben in der Advents- und Weihnachtszeit die Figuren zu Szenen zusammengestellt. “Egli–Figuren“, Figuren ohne Gesichter, benannt nach der Schweizerin Doris Egli, die diese Erzählfiguren in den 60er Jahren entwickelt hatte.
Im letzten Jahr haben Gemeindemitglieder unter der Anleitung von Iris Donges Esel, Kamel und Schafe genäht und gefilzt. Nun kommt Iris Donges am Donnerstag, 31. Januar, wieder in die Michaeliskirche nach Bienenbüttel zu einem Stellkurs. Die Figuren sollen nicht nur zur Weihnachtszeit aufgestellt werden und wer sich vorstellen kann, in der Gruppe mitzuwirken, ist herzlich willkommen, an dem Kurs teilzunehmen.
Anmeldungen bitte im Gemeindebüro der Michaeliskirche unter Telefon (0 58 23) 3 79.

“Egli–Figuren“ sind Figuren ohne Gesichter.

Krippe und Kita

Anmeldefristen für das neue Jahr

Bienenbüttel. Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder zum Beginn des neuen Kindergartenjahres 2013 (ab 1. August) für den DRK-Kindergarten oder den St.Michaelis-Kindergarten anmelden möchten, sollten ihre Anmeldungen möglichst bis zum 5. April bei der Gemeinde Bienenbüttel abgeben. Für die Inanspruchnahme der Krippe besteht ab dem 1. August 2013 ein Rechtsanspruch. Entsprechende Anträge auf einen Krippenplatz sollten ebenfalls bis zum 5. April bei der Gemeinde Bienenbüttel abgeben werden. Derzeit besteht eine Krippengruppe im DRK-Kindergarten. Ab August wird zusätzlich auch eine Krippengruppe im St.Michaelis-Kindergarten Bienenbüttel zur Verfügung stehen. Die Vergabe erfolgt nach den Kriterien für Kindergartenplätze. Anmeldeformulare gibt es im Rathaus, Zimmer 0.03, bei Herrn Pochanke. Bei Fragen zu den Anmeldungen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Herrn Pochanke unter (0 58 23) 98 00 20 oder E-Mail: pochanke@bienenbuettel.de.

Neuen Chor in St. Michaelis

Bienenbüttel. Seit kurzem gibt es in der St. Michaelis-Kirchengemeinde wieder einen Chor.
Die Übungsabende sind immer mittwochs um 20.15 Uhr unter der Leitung von Anka Fiedler.

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und eine tolle neue Prämie kassieren

Weitere Prämien finden Sie auch unter **az-online.de**

Carrera Go!!! Rennbahn „Formula Competition"

Maßstab 1:43, RedBull RB7 „Sebastian Vettel No 1", Ferrari F150th Italia „F. Alonso", Streckenlänge ca. 6,3 m inkl. Looping, 2 Handregler, Rundenzähler

Artikel-Nr.: U1576

Apple iPod „shuffle" 2 GB

USB-Flash-Laufwerk, bis 15 Std. Betriebszeit, Ohrhörer mit Fernbedienung, integrierte wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterie

Artikel-Nr.: U1170 silber, U1171 blau, U1172 grün, U1173 orange, U1174 rosa

Beka Alu-Topfset „Pro Induc" 7-tlg., anthrazit

Kochtöpfe Ø 16/20/24 cm mit Glasdeckel, Bratpfanne Ø 28 cm, hitzeabweisende Griffe aus Kunststoff und Flammschutz

Artikel-Nr.: U1306

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101, **Tel.** (01 80) 11 33 100

(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ⌊⌊⌊⌊⌊

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten zum derzeit gültigen Bezugspreis von 25,70 EUR pro Monat (innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Zustelltermin

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BLZ

Kto.-Nr.

Bank

Kontoinhaber

Die Abbuchung erfolgt:

❑ monatlich ❑ vierteljährlich

❑ halbjährlich ❑ jährlich

Ort/Datum/Unterschrift (4UAN0022)

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

Folgende Termine sollten Sie sich jetzt schon vormerken

„Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!“

Freitag, 25. Januar
19 Uhr: Jugendgottesdienst

Sonntag, 27. Januar
3. Sonntag vor der Passionszeit, Septuagesimae
10 Uhr: Gottesdienst (Lektorin Selma Stein aus Bad Bevensen), Kirchenkaffee

Sonntag, 3. Februar
2. Sonntag vor der Passionszeit, Sexagesimae
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Bade), Kirchenkaffee

Sonntag, 10. Februar
Sonntag vor der Passionszeit, Estomihi
10 Uhr: Lektorengottesdienst mit Rita Zaja, Kirchenkaffee

Mittwoch, 13. Februar
Aschermittwoch
siehe Gottesdienstplan Wichmannsburg

Sonntag, 17. Februar
1. Sonntag der Passionszeit, Invokavit
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade, Kirchenkaffee

Freitag, 22. Februar
19 Uhr: Jugendgottesdienst

Sonnatg, 24. Februar
2. Sonntag der Passionszeit, Reminiszere
10 Uhr: Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden (Pastor Bade)

Freitag, 1. März
Weltgebetstag
19.30 Uhr: Abendgottesdienst in der St. Mauritius-Kirche in Altenmedingen, vorbereitet von Frauen aus Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg. Thema: „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“. Anschließend Beisammensein im Gemeindehaus.

Sonntag, 3. März
3. Sonntag der Passionszeit, Okuli
10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Pastor Moitje und Team)

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag:
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78

Dienstag:
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“, für Alkoholiker und Angehörige. Treffen jeden Dienstag, Telefon (01 70) 1 12 15 97

Mittwoch:
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“ Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38

Donnerstag:
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade, Telefon (0 58 23) 3 79

Freitag:
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung. Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro, Telefon (05 81) 94 87 96 23

Jeder dritte Freitag im Monat:
17 und 20.30 Uhr:
Kirchenkino im Gemeindehaus

letzter Freitag im Monat:
19 Uhr: Jugendgottesdienst in der St. Michaelis-Kirche. Eltern- und Kind-Gruppe/ Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Golf VI 1.2 TSI Trendline
Navi, Alu, Climatr., Sitzh., deep black perl., 63 kW/ 86 PS, EZ 5/2011, Benzin, 4-türig, 5-Gang, 6900 km
15 950,–

Klimaautomatik, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektrisch, Temperaturanzeige, HU/AU neu

VW Golf Variant V 1.4 TSI DSG Comf.
Automatik, 1. Hand, unfallfrei, Kombi, blue-graphit-perl., 90 kW/122 PS, EZ 9/2008, 63 000 km
13 950,–

Klimaanlage, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, CD-Radio, Servol., Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektrisch,

Passat Variant 1.4 TSI Trendline
Climatr., beh. Frontsch., Heckkl. el., Tel., Kombi, reflexsilber-met., 90 kW/ 122 PS, Benzin, EZ 9/2011 3900 km
20 950,–

5 Türen, 6 Gänge, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbag, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel el.

VW Fox 1.2 Style
Alu, CD-Radio, 1. Hand, reflexsilber-met., 3 Türen, 5 Gänge, 40 kW/54 PS, Benzin, EZ 1/2011, 26 800 km
8 950,-

2x Fahrer- und Beifahrer-Airbag, Leichtmetallfelgen, Stoffpolster, Garantie, Grüne Plakette, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, HU/AU neu, Wegfahrsperre, Colorglas, Verbrauch innerorts: 7.4 l/100km, Verbrauch außerorts: 5.0 l/100km, Verbrauch komb.: 5.9 l/100km, CO2 139.0 g/km

Skoda Superb 1.6 TDI GreenLine
Climatr., Navi, Xenon, Tel., ParkAssist, candyweiß, 77 kW/105 PS, Diesel, EZ 11/2010, 41 000 km,
19 950,-

5 Türen, 5 Gänge, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, elektr. Sitze, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne

Skoda Octavia Combi 1.2 TSI
FAMILY, Climatr., Ahk., Alu, Sitzh., Kombi, anthrazit-grau-met., 77 kW/105 PS, Benzin, EZ 7/2011, 24 400 km
18 450,-

5 Türen, 5 Gänge, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Anhängerkupplung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser

Skoda Fabia 1.2 HTP
„Sun & Snow“, Klima, Alu, CD, brillant-silber-met., 44 kW/60 PS, Benzin, EZ 8/2010, 5 Türen, 5 Gänge, 34 000 km,
9 950,-

4x Front- und Seitenairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Temperaturanzeige, HU/AU neu, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Wegfahrsperre, Sitzhöhenverst.

Skoda Roomster 1.6 16 V Comf. Plus Ed.
Panoramad., Alu, Sitzh., Climatr., Kombi, oceanblau-met., 77 kW/105 PS, Benzin EZ 12/2009, 39 600 km
10 950,-

5 Türen, 5 Gänge, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Außenspiegel elektr.

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Lange Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Tankstelle

Mo.–Fr.	5.00–22.00 Uhr
Sa.	6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage	7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:
Programm 1: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck 60 bar, Texttilbürstenwäsche, trocknen, Kärcher-Politur statt 18,99 nur 16,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80